SCAN HIER

Ready for TAKE OFF

Das Ausbildungsmagazin für Mittelthüringen

2013/2014

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Freistaat Thüringen
Staatliches Schulamt Mittelthüringen

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Handwerkskammer Erfurt

Berufswahl
- Vom Leben lernen – das Praktikum
- Berufliche Zukunft in Mittelthüringen
- Ausbildungsberufe

Bewerbung
- Das Bewerbungsschreiben
- Der Lebenslauf
- Der kleine Formulierungsguide

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

DACHSER
Intelligent Logistics

DU MACHST DEN ENTSCHEIDENDEN SCHRITT...

... aber keinen Sprung ins kalte Wasser, sondern in eine sichere Branche mit großem Zukunftspotential.

Freue dich auf vielseitige Aufgaben in einem global agierenden Familienunternehmen, eine offene Unternehmenskultur und hervorragende Übernahmechancen.

In unserem Logistikzentrum Erfurt bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Machst du den entscheidenden Schritt?

DACHSER GmbH & Co. KG • Logistikzentrum Erfurt • Frau Bettina Kärst
Industriestraße 7 • 99334 Amt Wachsenburg • E-Mail: bettina.kaerst@dachser.com

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.
www.dachser.de/karriere

Editorial

READY FOR TAKE OFF – SCHULE UND WAS DANN?

Freistaat Thüringen
Staatliches Schulamt Mittelthüringen

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

die Schulzeit neigt sich dem Ende zu und nun beginnt ein spannender neuer Lebensabschnitt. Oftmals haben Schulabgänger aber die Qual der Wahl, wenn es um die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf geht.

Soll es das Gastgewerbe sein, das Büro oder die Werkstatt oder doch etwas Soziales? Oder vielleicht bietet sich statt einer Ausbildung ein Studium an?
Fragen über Fragen, auf die praxisnahe Tipps und konkrete Hilfestellungen die beste Antwort sind.

Deshalb gibt das Staatliche Schulamt Mittelthüringen in Zusammenarbeit mit der mediaprint infoverlag gmbh diese hochwertige Publikation „Take off – Schule und was dann“ für unsere Region heraus. Diese Broschüre wird allen zukünftigen Azubis eine umfassende Hilfestellung bei der Wahl ihres Ausbildungsberufes sein und viele nützliche und informative Antworten auf alle Fragen rund um Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstest geben. Angefangen beim Erkennen der eigenen Interessen und Stärken, über eine Vielzahl an Tipps und Tricks rund um die Bewerbung, bis hin zum Ausbildungsvertrag – ihr findet im „Take off“ alle für euch wichtigen Informationen.

Außerdem plaudern Azubis aus dem Nähkästchen. Die frischgebackenen Berufseinsteiger erzählen, was sie in ihrer Ausbildung bisher gelernt haben und wie ihr Tagesablauf im Ausbildungsbetrieb aussieht. So erfahrt ihr aus erster Hand, was euch bei den einzelnen Berufsausbildungen erwartet.

Also, nichts wie ran an das neue „Take off“ – denn, je besser ihr vorbereitet seid, umso mehr steigen eure Chancen! Dann kann nichts mehr schiefgehen und eure Ausbildung kann starten!

Wir wünschen euch für das letzte Schuljahr, die Abschlussprüfungen und eure Berufswahl ganz viel Erfolg. Prüft in Ruhe die vielen Ausbildungsmöglichkeiten und wägt ab, was für euch persönlich die beste Wahl ist.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Ralph Leipold

Schulamtsleiter
Staatliches Schulamt
Mittelthüringen

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial ... 1
Inserentenverzeichnis/Impressum ... 2
Auf der Suche nach dem richtigen Beruf ... 4
Berufsfindung ... 10
Duales Studium im Handwerk ... 12
Klasse Handwerk ... 13
Berufsübersicht Mittelthüringen ... 14
Start der Thüringer AusbildungsCard ... 17
Die Industrie- und Handelskammer Erfurt ... 18
Praxistipp für Bewerber ... 20
Verbundausbildung ... 21
Berufliche Zukunft ... 30
Das Thüringer Schulsystem ... 32
Die Bewerbung ... 34

INSERENTENVERZEICHNIS

Dachser GmbH & Co. KG ... U2
AOK Plus ... 3, 4
GARANT Türen und Zargen GmbH ... 7
LEG Thüringen ... 7
DEHOGA Thüringen Kompetenzzentrum GmbH ... 11
Bystronic Maschinenbau GmbH ... 11
Bohlen & Doyen Bauunternehmung GmbH ... 17
MDC Power ... 23
Redcoon Logistics GmbH ... 23
Audifon GmbH & Co. KG ... 25
August Storck KG ... 26,27
Masson Friseure ... 30,31
Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West Informationstechnik ... 31
Stadtwerke ... 33
Kaufland ... 34,35
Sparkassen Versicherung ... 37
Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG ... 37
X-FAB Semiconductor Foundries AG ... 37
Erf24 touristic services GmbH ... 39
DMK Deutsches Milchkontor GmbH ... 41
Hermes Fulfilment GmbH ... 43
Melexis GmbH ... 43
Mubea Fahrwerksfedern GmbH ... 45
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland ... 45
Dölken-Weimar GmbH ... 47
SAE Schaltanlagenbau Erfurt ... 48,U3
Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG ... U4

U= Umschlagseite

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB

mediaprint infoverlag

Herausgegeben vom mediaprint infoverlag gmbh. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Verlag entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
S. 7: Monkey Business - Fotolia
S. 44 stockxpertcom
S. 36 smile4mone@photocase.de
S.46 shho@sxc.hu
S. 44, 38, 42 Polylooks - Fotolia
S. 46, 22, 32, 36, 20, 1, 9, 17, 29 photl.com
S. 1 photographer Valua Vitaly 2008 - Fotolia
S. 39 darknightsky - Fotolia
S. 33 Alexander Raths - Fotolia
S. 31, 33 Subscription - Fotolia

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Druck: Wicher Druck · Otto-Dix-Straße 1 · 07548 Gera

99084179 / 3. Auflage / 2013

AOK PLUS
Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.
Ball flach halten? Geht gar nicht! Deshalb bin ich mittendrin: als Azubi bei der AOK PLUS.
Wir suchen Auszubildende für Sachsen und Thüringen:
Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufleute im Gesundheitswesen, Fachinformatiker Systemintegration und Anwendungsentwicklung
BA-Studenten für Wirtschaftsinformatik
Bewerben Sie sich jetzt bei der größten Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen!
Mehr bewegen. Mehr erreichen. Mehr Zukunft. AOK PLUS
aokplus-online.de/ausbildung

Jetzt bei der AOK PLUS bewerben!

Die AOK PLUS ist als Marktführer mit 2,7 Millionen Versicherten und etwa 7.000 Mitarbeitern einer der größten Ausbildungsbetriebe in Sachsen und Thüringen. Welche Ausbildungsmöglichkeiten bietet sie?

Sozialversicherungsfachangestellte/r: Wer diesen Abschluss in der Tasche hat, kann später beispielsweise als Kundenberater in einer der über 140 Filialen in Sachsen oder Thüringen oder im Außendienst arbeiten.

Kaufleute im Gesundheitswesen: Wer sich dafür entscheidet, arbeitet später in der Regel in einem zentralen Bereich unseres Unternehmens, zum Beispiel in der Leistungsabrechnung oder im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen.

Des Weiteren werden **Fachinformatiker Anwendungsentwicklung** und **Systemintegration** gesucht. Für **BA-Studenten der Wirtschaftsinformatik** fungiert die AOK PLUS als Praxisbetrieb.

Welche Vorteile bietet eine Ausbildung bei der AOK PLUS?
Die AOK PLUS ist zweifellos ein attraktiver Arbeitgeber. Zum einen bietet sie sichere Arbeitsplätze an. Hinzu kommen gute Weiterbildungsmöglichkeiten und damit Aufstiegschancen. Auch die tarifliche Bezahlung kann sich sehen lassen. Und sicher am wichtigsten: Die Qualität der Ausbildung stimmt. Dafür wurde die AOK PLUS von der IHK sogar als hervorragender Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

Bis wann können sich Interessierte bewerben?
Für das Ausbildungsjahr 2014 werden bis zum 30. September 2013, für die Kaufleute im Gesundheitswesen sogar bis zum 31. Dezember 2013 Bewerbungen entgegengenommen. Die Bewerbungsunterlagen am besten per E-Mail an
bewerbung@plus.aok.de schicken.

Nähere Infos stehen im Internet unter www.aokplus-online.de/ausbildung.
Insgesamt sucht die AOK PLUS etwa 80 bis 100 Auszubildende und BA-Studenten.

Berufsstarterservice der AOK PLUS

Es gibt im Unternehmen der AOK PLUS spezielle Mitarbeiter, die bereits im Rahmen des Sozialkundeunterrichtes an den Schulen zeigen, wie man eine gute Bewerbungsmappe erstellt oder wie man sich per Internet bewirbt. Und sie helfen den Jugendlichen auch, sich für den Einstellungstest fit zu machen. So üben sie gemeinsam für ein Vorstellungsgespräch, bei Bedarf auch mit der Kamera, und werten die Stärken und Schwächen des potenziellen Bewerbers aus.

Die Mitarbeiter im Außendienst übernehmen alle Formalitäten für die künftigen Azubis in Zusammenhang mit einer eigenen Krankenversicherung, das sind z. B. Beantragung der Rentenversicherungsnummer, Schulzeitbescheinigung, Gesundheitskarte usw. Außerdem haben alle Kundenberater im Außendienst den Überblick über aktuelle Ausbildungsplatzangebote von Unternehmen in der Region.

AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN BERUF?

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Zehn gute Gründe, sich mit dem Berufsberater zu beraten

Betriebliche Ausbildung, weiterführende Schule oder studieren? Viele Jugendliche stehen vor der Frage, welcher Beruf der richtige ist. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Erfurt unterstützt Jugendliche aktiv bei dieser individuellen Entscheidung und vermittelt auch Kontakte zu Unternehmen, Schulen und Institutionen. Die Berater(innen) helfen jungen Menschen, die Orientierungslosigkeit durch zu viele unstrukturierte Informationen zu vermeiden. „Wir begleiten die Jugendlichen ein wichtiges Stück und helfen gemeinsam, Zwischenziele zu vereinbaren, um die Berufswahl zu strukturieren“, sagt Beatrice Ströhl, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Erfurt.

Was leistet die Berufsberatung? Hier sind zehn gute Gründe für einen Gesprächstermin:

1. Die Berufsberater(innen) beraten neutral und unabhängig zu allen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten.
2. Berufsberater sind ausgebildete, kompetente Gesprächspartner mit langjähriger Erfahrung.
3. Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildungsstelle suchen, können finanzielle Unterstützung bekommen.
4. Der Berater geht individuell auf den Jugendlichen ein.
5. Der Berater vermittelt passende Lehrstellen.
6. Berufsberatung hilft individuell, den passenden Ausbildungsberuf zu finden.
7. Die Berufsberater(innen) bieten umfangreiches Informationsmaterial zu Ausbildungsberufen sowie deren Aufgaben und Tätigkeiten, Anforderungen, Bewerbungsterminen etc. an.
8. Die Gespräche sind natürlich vertraulich und kostenlos.
9. Neben der Beratung gibt es wertvolle Tipps zur Selbstvermarktung, zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen.
10. Die Berater(innen) informieren auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung, wie z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, und benennen Ansprechpartner für andere Leistungen (BaFöG).

Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen, sollten nicht länger warten und sich einen Termin zur Berufsberatung holen. Am einfachsten geht das über die kostenlose Telefonnummer 0800 4 5555 00.

Was kann die Berufsberatung für Abiturientinnen und Abiturienten tun?

Individuelle Beratung

Abiturienten haben die Qual der Wahl. Bei über 14.000 (akkreditierten) Studiengängen und ca. 350 betrieblichen Ausbildungsberufen ist die Entscheidung über den eigenen beruflichen Weg nicht einfach. Die Berufsberater(innen) für akademische Berufe der Agentur für Arbeit kennen die Vielfalt und helfen gezielt bei der Studien- und Berufswahl. Die qualifizierten neutralen Berater(innen) beraten vor Ort, auf Wunsch auch in der Schule. Die Beratung findet in einem gesonderten Beratungsgespräch individuell statt. Der Abiturient kann dabei mit dem Berater über berufliche Wünsche, Ziele und Erwartungen und Befürchtungen oder Probleme sprechen. Die Gespräche sind kostenlos und der Inhalt streng vertraulich.

Informationen über Berufe

Egal, ob das Interesse bei einer Ausbildung oder einem Studium liegt oder noch gar keine Richtung präferiert wird, die Berufsberatung hat alle Informationen parat. Hier gibt’s Informationen über Studiengänge, Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen sowie über deren Anforderungen an Gesundheit, Lernbereitschaft, Mobilität und Ähnliches, über Spezialisierungs- und Weiterbildungsformen, Verdienstmöglichkeiten, über Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, über Bewerbungsverfahren und -termine und vieles mehr.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Studienfeldbezogene Beratungstests
Spezielle Tests helfen Jugendlichen, die zwar schon wissen, dass sie studieren wollen, jedoch sich nicht sicher sind, ob der gewählte Studiengang ihren Fähigkeiten entspricht. Durchgeführt wird der Test vom Psychologischen Dienst in den Agenturen für Arbeit. Jeder Studieninteressierte kann damit seine Eignung für ein Studium in Informatik/Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sprachwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften überprüfen.

Kontakt
Die Terminvereinbarung ist telefonisch unter 0800 4 5555 00, über den Beratungslehrer in der Schule oder die Aushänge zu Sprechzeiten möglich.

Selbstinformation im Internet

Zahlreiche Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit und ihrer Partner bieten umfangreiche Möglichkeiten der Selbstinformation.
www.arbeitsagentur.de/erfurt
www.abi.de
www.wege-ins-studium.de
www.planet-beruf.de
www.studienwahl.de

www.planet-beruf.de
planet-beruf.de
MEIN START IN DIE AUSBILDUNG
… informiert über Berufswahl und Ausbildung. Dort findest du auch Programme, die dir bei der beruflichen Orientierung und der Bewerbung helfen. Mit dem BERUFE-Universum kannst du deine Stärken, Interessen und Verhaltensweisen einschätzen und herausfinden, welche Ausbildungsberufe zu dir passen.

www.arbeitsagentur.de/erfurt
… bietet Informationen zu regionalen Veranstaltungen und Kontaktdaten zur Berufsberatung.

www.ich-bin-gut.de

Im **BERUFENET** kannst du dich umfassend über Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in vielen Berufen informieren.

BERUFENET

Wenn du dich für eine schulische Aus- oder Weiterbildung und die entsprechenden Schulanschriften interessierst, bietet dir **KURSNET** schnell und übersichtlich die wichtigsten Informationen.

KURSNET

www.abi.de

abi
dein weg in studium und beruf

… ist die Internetausgabe von „abi >> dein weg in studium und beruf“ und bietet alle Informationen für Abiturienten.

www.berufe.tv
… kannst du nutzen, um dir Filme über Ausbildungsberufe anzuschauen. Jugendliche berichten im BERUFE.TV über typische Aufgaben in ihrer Ausbildung und erzählen, was ihnen daran besonders gut gefällt.

www.studienwahl.de
… informiert umfassend zur Studien- und Berufsplanung.

www.arbeitsagentur.de/karrieremachen
… der Akademiker-Onlinebewerbungstrainer der BA.

Bewerbungsfristen beachten

Mit dem letzten Schuljahr beginnt für die Schüler der Abgangsklassen 10 und 12 die Zeit der Bewerbungen für einen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz 2014.

Die Berufsberater weisen Jugendliche in der Beratung individuell darauf hin und erläutern auch, worauf bei einer Bewerbung zu achten ist und wie man die Chancen erhöhen kann. Für alle, die noch kein Gespräch beim Berufsberater hatten, sind hier die Bewerbungsfristen zusammengestellt:

- Polizei, Zoll und Bundespolizei: Herbst 2013
- Banken und Versicherungen: Herbst 2013
- Öffentlicher Dienst: Herbst 2013
- Großbetriebe und Firmenketten: Ende November 2013
- kleine und mittelständische Betriebe, Handwerksbetriebe, Hotels und Gaststätten, Einzelhandel: individuell, meist bis März 2014

In Einzelfällen weichen Unternehmen davon ab.
Nähere Informationen können die Jugendlichen und/oder deren Eltern direkt in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Erfurt erhalten.
Termine können kostenlos unter 0800 4 5555 00 vereinbart werden.

Starte deine Karriere bei GARANT

Ein Unternehmen mit Perspektive

Die GARANT Türen und Zargen GmbH in Ichtershausen zählt als international etablierter Hersteller von hochwertigen Innentüren zu den führenden Türenherstellern Europas. GARANT beschäftigt rund 400 Mitarbeiter und vermarktet Innentüren über den Holz- und Baufachhandel.

Dein Start ins Berufsleben als:

> Holzmechaniker/-in
> Industriekaufmann/-frau
> Mechatroniker/-in
> Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
> Bachelor of Arts mittels BA-Studium Holztechnik (m/w)
> Fachkraft für Systemintegration (m/w)
> Mediengestalter/-in

Wir bieten dir:

> attraktive Ausbildungsvergütung
> interessante Ausbildung in einem modernen Unternehmen
> hohe Übernahmechancen

Du hast Interesse an einer spannenden Ausbildung in einem erfolgreichen Unternehmen? Schick uns deine Bewerbung an:

GARANT Türen und Zargen GmbH
Lisa Einicke
Garantstraße 1, Gewerbepark Thörey
99334 Ichtershausen
T 036202/91-0
E personal@garant.de

GARANT
Türen für Ihr Zuhause

Ein Unternehmen der **LOOSER Gruppe**

www.leg-thueringen.de

LEG Thüringen
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

Lernen bei der LEG Thüringen.

Wir bringen Thüringen voran. Du willst uns dabei unterstützen? Dann bewirb dich jetzt!

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Die richtigen Gründe

Berufsberater geben individuelle Entscheidungshilfe, ob Ausbildung oder höherer Schulabschluss für den Berufsweg besser ist.

Soll ich nach meinem Schulabschluss noch einen höheren Abschluss anstreben oder unmittelbar in die Ausbildung gehen? – Diese Frage stellen sich derzeit viele Jugendliche. „Viele sind unsicher, mit welchem Bildungsabschluss sie die besten Chancen auf dem Ausbildungsmarkt haben. Andere glauben, nur mit Abitur Karriere machen zu können. Dabei hat sich der Markt gewandelt. Wer heute eine duale Ausbildung macht, hat sehr gute Karrierechancen“, sagt Beatrice Ströhl, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Erfurt. So halbierte sich die Zahl der Bewerber für eine Ausbildung innerhalb von vier Jahren. Gleichzeitig blieb die Anzahl der betrieblichen Ausbildungsstellen gleich. Damit haben die Chancen immens zugenommen. „Heute haben Schulabgänger so gute Chancen auf ihren Wunschausbildungsplatz wie noch nie. Wer früher noch einen höheren Schulabschluss angestrebt hat, tat dies oft, weil er keine Lehrstelle gefunden hat. Dieser Umweg ist heutzutage nicht mehr erforderlich“, so Ströhl.

Dabei unterstützt die Arbeitsagentur jeden, der eine weiterführende Schule aufsuchen will. „Wir beraten neutral und unabhängig. Wichtig ist, dass es die richtigen Gründe sind, die jemanden dazu bewegen, den einen oder anderen Weg zu gehen. Der eigene Berufsweg sollte in Ruhe geplant werden und gut durchdacht sein“, so die Leiterin der Erfurter Arbeitsagentur. Dafür bieten die Berufsberaterinnen und Berufsberater individuelle Beratung an. Nach einer Eignungs- und Neigungsfeststellung zeigen die Experten verschiedene Berufswege auf. „Wer nur einen höheren Schulabschluss anstrebt, weil er sich noch nicht mit seinen Berufswünschen beschäftigt hat, vergeudet unnötig seine Zeit und Geld“, so Ströhl. Anders ist es bei Jugendlichen, die studieren wollen. So führen verschiedene Wege zur Hochschulzugangsberechtigung. Welche – erläutert der Berufsberater. Dabei geht er auf die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Berufswege ein. Grundlage dafür ist z. B. der Lerntyp und die individuellen Präferenzen.

Terminvereinbarungen 0800 4 5555 00 oder per E-Mail:

- Erfurt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Soemmerda.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Ilmenau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Arnstadt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Weimar.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Apolda.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

In den Ferien praktische Erfahrungen sammeln

„Manchmal bewahren fünf Tage Praktikum vor einer abgebrochenen Ausbildung."

Ferien sind wichtig, um sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen. Doch vor allem Schülerinnen und Schüler im vorletzten Schuljahr sollten sich in der freien Zeit verstärkt um ihre Berufswahl kümmern und sich ausprobieren. Zum Beispiel in einem Praktikum in den Herbst-, Winter- oder Sommerferien. „Natürlich geht ein freiwilliges Praktikum von der kostbaren freien Zeit ab. Doch junge Menschen sollten diese Zeit investieren, um im Praktikum wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Sie können sich erproben, ein Unternehmen kennenlernen und werden sicherer, wenn es um den eigenen Berufswunsch geht. Manchmal bewahren fünf Tage Praktikum vor einer abgebrochenen Ausbildung", sagt Dr. Gerald Lengyel, Bereichsleiter und zuständig für die Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Erfurt.

Die Erfahrung der Berufsberater zeigt, viele Jugendliche haben schon eine ungefähre Vorstellung von ihrer beruflichen Entwicklung. Einige haben sogar einen richtigen Traumberuf. So sind Verkäufer, Köche und Kfz-Mechatroniker unter den Top 10 der Wunschberufe der Jugendlichen. „Wir empfehlen herauszufinden, ob die Vorstellungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Arbeitsalltags übereinstimmen", sagt Lengyel.

Während des Praktikums strömen viele Informationen auf den Jugendlichen ein. „Das Praktikum ist die halbe Miete, es bedarf noch der Auswertung durch einen Profi. Unsere Berufsberater helfen gern, um die gemachten Erfahrungen einzuordnen und neu zu bewerten", so Lengyel. Oftmals regt die Erkenntnis, dass es nicht der richtige Beruf war, zum gründlichen Nachdenken über sich selbst und seine Wünsche an. Dann werden andere Branchen und Berufe in Betracht gezogen und mit den Vorstellungen abgeglichen.

Veranstaltungen zur Berufswahl

Viele Jugendliche wissen nicht, was sie werden wollen. Unterstützung gibt es bei Eltern, Lehrern, der Berufsberatung, im Internet und auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen.

Die Agentur für Arbeit Erfurt führt regelmäßig am Donnerstag im Berufsinformationszentrum (BiZ) Veranstaltungen für Jugendliche durch. In Vorträgen und Workshops erfahren junge Menschen alles Wissenswerte über Ausbildungs- und Studienberufe, Anforderungen und Inhalte. Alle Veranstaltungen sind unter www.arbeitsagentur.de/erfurt zu finden.

Am 20. und 21. November 2013 findet das **Forum Berufsstart** in der Messe Erfurt statt: www.forumberufsstart.de.

Im März lädt die Agentur für Arbeit zu einem Blick hinter die Kulissen von Ausbildungsberufen zu vielen Unternehmen zum **Tag der Berufe** ein: www.tagderberufe.de

Zum **Girls' und Boys' Day** können Mädchen und Jungen geschlechteruntypische Berufe entdecken: www.girls-day.de; www.boys-day.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

Wann sollten sich Schulabgänger arbeitslos melden?

Nicht jeder muss sich arbeitslos melden, um weiterhin Kindergeld zu bekommen.
Der letzte Schultag ist vorbei. Nur die Prüfungen trennen die Jugendlichen von einem neuen Lebensabschnitt. Jedes Jahr gibt es viel Unsicherheit darüber, ob eine Arbeitslosmeldung erforderlich ist, um weiterhin Kindergeld zu beziehen.
Schulabgänger des Jahres 2014 müssen sich nach dem Schulabschluss nicht arbeitslos melden, wenn es um die Weiterzahlung des Kindergeldes geht und sie innerhalb der nächsten vier Monate entweder eine betriebliche oder schulische Ausbildung, ein Hochschulstudium oder einen Freiwilligendienst beginnen. Für die Berechnung der vier Monate gilt i. d. R. das Ende des Schuljahres.

Eine Arbeitslosmeldung für das Kindergeld ist nur erforderlich, wenn bereits vorher bekannt ist, dass die Zeit zwischen der Beendigung der Schule und der danach beginnenden Ausbildung, dem Studium, dem Freiwilligendienst länger als vier Monate dauern wird. Hintergrund ist eine Regelung, wonach in Zeiten bis zu vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten das Kindergeld weitergezahlt wird, ohne dass eine Meldung bei der Agentur für Arbeit notwendig ist.

Eine Arbeitslosmeldung zieht gesetzliche Pflichten nach sich. So muss der Arbeitssuchende grundsätzlich für die bundesweite Vermittlung zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist eine Ortsabwesenheit, wie z. B. Urlaub, vorher anzumelden. Weiterhin sind die Termine in der Arbeitsvermittlung wahrzunehmen.

Wann ist eine Arbeitslosmeldung erforderlich?

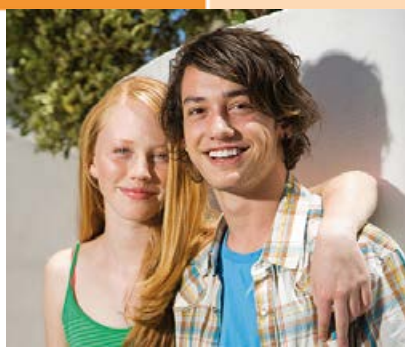
1. Wenn Arbeitslosengeld I oder Leistungen der Grundsicherung bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter beantragt werden. In diesem Fall ist eine persönliche Arbeitslosmeldung zwingend erforderlich.
2. Wenn absehbar ist, dass der Zeitraum zwischen zwei Ausbildungsabschnitten vier Monate überschreitet oder wenn der gewünschte Studienplatz abgesagt wird, sollte sich der Jugendliche in der Arbeitsagentur ausbildungssuchend oder arbeitslos melden, um Nachteile beim Kindergeld zu vermeiden und die Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung zu nutzen.

Bewerbungsmappencheck

SERVICE der Agentur für Arbeit

Du bewirbst dich um einen Ausbildungsplatz?

Wir checken deine Bewerbungsmappe!



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Erfurt

HOTELFACHSCHULE ERFURT

ERFOLGREICH | PRAXISORIENTIERT | SPANNEND

- **Berufsschule für die Berufe**
  Koch/Köchin | Restaurantfachmann/-frau
  Hotelfachmann/-frau* | Fachkraft im Gastgewerbe
  * für Abiturienten/-innen auch Abschluss in 2 Jahren möglich
- **Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in für das Hotel- und Gaststättengewerbe**
  Vollzeit (2 Jahre) oder Teilzeit (4 Jahre)

www.hotelfachschule-erfurt.de

JETZT ANMELDEN

DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM

www.dehoga-kompetenzzentrum.de | info@dehoga-komzet.de | Tel.: 0361 42074-21

FACHSCHULE FÜR ERZIEHUNG, BEWEGUNGSPÄDAGOGIK & ERNÄHRUNG

- **Staatlich anerkannte/r Erzieher/in** Vollzeit (3 Jahre)
- **Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in** Vollzeit (2 Jahre)
- **Vorbereitungskurs auf die externe Prüfung zum/zur „Staatlich anerkannten Erzieher/in"** 24 Monate in Vollzeit

www.fachschuleerzieher.de

Werde Koch in Deutschlands Sterneküchen oder erziehe zukünftig unseren Nachwuchs!

In modernen Unterrichtsräumen, Ausbildungsküchen und im hauseigenen Restaurant bieten wir Ihnen die theoretische Vermittlung in den gastronomischen (Restaurantfach-, Hotelfachleute, Fachkraft im Gastgewerbe, Koch/Köchin) und den sozialen (Sozialassistent/in, Erzieher/in) Ausbildungsberufen an. Weiterhin wird bei uns ein bundesweites Novum angeboten – eine 2-jährige Berufsausbildung für Abiturienten im Hotelfach. Nach dem Abschluss der Ausbildung und beruflicher Praxis bieten wir die Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in für das Hotel- und Gaststättengewerbe" an. Hier vernetzen wir die theoretische und praxisnahe Ausbildung zur Übernahme von Führungspositionen bzw. als Grundlage für den Start in die Selbstständigkeit.

Durch das gemeinsame Thema „Gesunde Ernährung" lassen sich die gastronomischen und sozialen Berufe gut kombinieren.

Haben Sie Freude daran, in lachende Kinderaugen zu blicken? Möchten Sie jungen Menschen dabei helfen, ihren eigenen Weg zu finden? Dann ist die Ausbildung zum Staatlich geprüften Sozialassistenten ein erster Schritt. Anschließend können Sie bei uns die Fortbildung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher/in absolvieren. Mit diesen Ausbildungen legen Sie den Grundstein für die aktuellen Herausforderungen an unsere Gesellschaft, um zukunftsorientiert als Fachkräfte in sozialen Einrichtungen und die Betreuung von Kindern, älteren Menschen zu werden.

Sind Sie an einer Ausbildung mit „Kopf, Herz und Hand" interessiert, dann bewerben Sie sich bei uns.

DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM GmbH – gemeinnützig
Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt, Tel: 0361 42074-0, Fax: 0361 42074-41
E-Mail: info@dehoga-kompetenzzentrum.de, Internet: www.dehoga-kompetenzzentrum.de

Bystronic

Best choice.

Interessiert an Technologie?

Dann haben wir das richtige Angebot für dich: Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen, dynamischen und weltweit agierenden Maschinenbauunternehmen.

Dafür solltest du
- ☑ Einen Realschulabschluss mit guten Noten in Mathe, Physik, Chemie und Englisch haben,
- ☑ Technisch begabt und handwerklich geschickt sein,
- ☑ Gern im Team arbeiten und
- ☑ Zuverlässig, engagiert und aufgeschlossen sein.

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Beruf zu dir passt? Wir beraten dich gern: während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder du besuchst uns auf Facebook.

Dein künftiger Ausbildungsplatz bei Bystronic!

Konstruktionsmechaniker/in FR Schweißtechnik

Konstruktionsmechaniker/in FR Ausrüstungstechnik

Zerspanungsmechaniker/in

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Industriekauffrau/-mann

Ansprechpartner: Sabine Gustke • Personalleiterin • Tel.: 03621 - 383 312 • E-Mail: career.bending@bystronic.com • www.bystronic.com • Bystronic Maschinenbau GmbH • Mühlhäuser Straße 3 • 99867 Gotha

KREATIVE KÖPFE SIND GEFRAGT

Handwerkskammer Erfurt

Berufsfindung leicht gemacht

Spätestens zum Ende der Schulzeit stehen alle Jugendlichen vor derselben Frage: „Was soll ich werden?“ Zahlreiche Möglichkeiten stehen dir dabei offen. Allein das Handwerk bietet in über 130 Ausbildungsberufen – vom Änderungsschneider bis zum Zahntechniker – spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und handfeste Karriereperspektiven.
Der Berufe-Checker, ein innovatives Online-Tool auf www.handwerk.de, hilft dir, auf spielerische Art und Weise die handwerklichen Berufe kennenzulernen und dabei deinen Traumberuf zu finden.
Egal ob technisches Know-how oder kreative Kunstfertigkeit – das Online-Tool ermöglicht es dir, genau die Berufe zu finden, die deinen Talenten und Interessen entsprechen.

Für jedes Talent der passende Beruf

Über eine 3-D-animierte und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche kannst du dem Berufe-Checker in fünf Kategorien deine persönlichen Talente und Vorlieben für den späteren Beruf angeben. Der Berufe-Checker liefert dazu jeweils eine Auswahl an Berufen, die am besten zu deinen gemachten Angaben passen. Ganz gleich ob du zum Beispiel als Baugeräteführer gern mit „tonnenschweren“ Maschinen hantierst oder als Maßschneider lieber mit „federleichten“ Stoffen arbeitest – der Berufe-Checker findet einfach und unkompliziert den passenden Beruf. Mit nur einem Klick kannst du dir dazu gleich noch ausführliche Angaben zu den Tätigkeiten in den Berufen sowie zu Ausbildungsinhalten anzeigen lassen.

Liegt im Handwerksbereich auch deine Zukunft?

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe der HWK Erfurt genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag funktioniert: von der Armbanduhr bis hin zum Auto.

Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können.
Auf www.handwerk.de erhältst du Erläuterungen und weitere Infos über alle Berufe, die im Handwerk ausgebildet werden. Und auch Informationen zu den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bis hin zum Meisterbrief oder einem Studium gibt es auf der Internetseite.

Handwerkskammer Erfurt

Fragen zur Ausbildung und zu Karrierewegen im Handwerk?

Die Ausbildungsbegleiter der Handwerkskammer Erfurt helfen weiter:
Sabine Jähnen
Kerstin Leicher
Joachim Müller
Thomas Oschmann
Tel. 0361/6707-276
E-Mail: berufsausbildung@hwk-erfurt.de

Lehrstellenbörse

Finde deine Liebe fürs Leben – Lehrstellen- und Praktikumsbörse

Die Lehrstellen- und Praktikumsbörse des Handwerks: Viele Chancen, beim Handwerk die berufliche Karriere zu starten.
Auf der Internet-Lehrstellen- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer Erfurt findest du stets aktuell und vielleicht auch in deiner Nähe offene Ausbildungs- und Praktikumsplätze in zahlreichen attraktiven Handwerksberufen wie Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs-Klimatechnik, Friseur, Zahntechniker oder auch Bäcker, Fleischer, Maler und Lackierer, Maurer oder Tischler.
Der direkte Weg zur Ausbildung: Nicht nur die offenen Stellen sind in der Lehrstellenbörse benannt. Die Betriebe beschreiben auch kurz, welche Voraussetzungen du als ein Bewerber mitbringen solltest. Außerdem kannst du direkt Kontakt mit den Betrieben aufnehmen.

Ausprobieren gewünscht!

Viele Handwerksbetriebe erwarten vor einem Ausbildungsbeginn ein Praktikum des Bewerbers. Schließlich muss die Chemie stimmen, wenn man drei oder dreieinhalb Jahre in einem Betrieb lernt.
Nutze die Schulzeit und die Ferien zum Schülerpraktikum, um dich auszuprobieren! Nicht jeder Modeberuf ist für einen selbst auch der tatsächlich passende. Und besser, du stellst in einem Praktikum fest, dass dieser oder jener Beruf dir nicht liegt, als erst in der Ausbildung.
Die Lehrstellen- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer Erfurt findest du unter www.hwk-erfurt.de/lehrstellenboerse.

Handwerkskammer Erfurt

... vielleicht die Liebe für's Leben.

etwas fertig bringen
schöne Dinge herstellen
kreativ sein
etwas Neues erschaffen
im Team arbeiten
die Welt sehen
von anderen lernen

Informationen und Berufsberatung:
Handwerkskammer Erfurt
99084 Erfurt | Fischmarkt 13
Tel.: 0361 / 67 07 - 0 | Fax: 0361 / 67 07 - 200
info@hwk-erfurt.de | www.hwk-erfurt.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

STUDIUM UND AUSBILDUNG IM HANDWERK

HIER PASST DIE THEORIE ZUR PRAXIS

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Seit 14 Jahren besteht das „Erfurter Modell“, die Thüringer Kombination von Hochschulstudium und Gesellenausbildung im SHK-Handwerk, und bietet eine bewährte Alternative zu den klassischen Karrierewegen im Handwerk.
Was mit der Fachhochschule Erfurt für die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durchgeführt wird, erfährt seine Variation in Schmalkalden. Mit der dortigen Fachhochschule entwickelten die Handwerkskammern ein Duales Studium für Elektrotechniker im Studiengang „Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik“.

Das Erfurter Modell als ein integratives Studium zählt im Handwerk zu den ersten Angeboten dieser Art überhaupt. Nach nur dreieinhalb Jahren Ausbildungs- und Studienzeit wird die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abgelegt sowie ein Jahr später das Studium durch den Bachelorabschluss im Bereich Gebäude- und Energietechnik (Bachelor of Engineering, B. Eng.) beendet. Ziel ist es, qualifizierte Fach- und Führungskräfte für das Handwerk zu sichern, indem motivierten jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten mit fundiertem theoretischem Hintergrund zu verknüpfen.

Mit dem Dualen Studium Elektrotechnik bietet das Handwerk ebenfalls leistungsbereiten jungen Menschen die Möglichkeit, eine praktische Berufsausbildung mit dem theoretischen Wissen eines Bachelor-Studiums zu kombinieren. Innerhalb von 4,5 Jahren erfolgt eine Berufsausbildung zum Elektroniker Energie-Gebäudetechnik im Handwerksunternehmen, integriert in das Studium an der Fachhochschule Schmalkalden im Studiengang „Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.).
Außerdem erhalten die Studenten in beiden Dualen Studiengängen die Möglichkeit, Teile der Meisterqualifikation bereits während der Ausbildung zu absolvieren.

Duale Studiengänge im Handwerk sind für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife sowie mit Interesse an moderner Technik und ihrer praktischen Umsetzung eine Alternative zum herkömmlichen Studium. Sie öffnen vielfältige Karrierewege, die von der schnellen Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in Handwerksbetrieben bis hin zur Betriebsnachfolge oder der Existenzgründung im Handwerk reichen. Denn ein weiterer Vorteil dieser Kombination ist die Möglichkeit der Eintragung in die Handwerksrolle oder das Aufbaustudium zum Master mit parallel verlaufender Meisterausbildung.

Für beide Modelle können sich interessierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe bei Bildungsberaterin Jana Kummer der Handwerkskammer Erfurt, Tel. 0361/6707-276, E-Mail: jkummer@hwk-erfurt.de, melden.

„KLASSE HANDWERK“ – PROFIS VON MORGEN GESUCHT

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Das Handwerk in Thüringen lädt jedes Jahr alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen zum großen Wettbewerb „Klasse Handwerk! – Die Profis von morgen“ ein. Bisher fand dieser Wettbewerb dreimal statt. Anfang 2014 wird es die vierte Auflage von Thüringens größtem Schülerwettbewerb geben.

„Unser Ziel ist es, die Schüler früh dafür zu gewinnen, sich mit Beruf und Arbeitswelt auseinanderzusetzen und spielerisch dabei zu entdecken, dass schulisches Wissen eine Rolle spielt in der späteren Arbeitswelt. Und natürlich möchten wir die jungen Menschen dabei auch auf die über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk aufmerksam machen,“ erläutert Thomas Malcherek, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern, die den Wettbewerb durchführt. Gefragt sind bei dem Online-Wettbewerb kluge Köpfe, die sich in naturwissenschaftlichen und mathematischen Themen ebenso auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und natürlich handwerklichen Feldern. Zur Unterstützung und Vorbereitung auf den Wettbewerb erhalten alle angemeldeten Klassen das Quiz „Klasse Handwerk“ mit 175 Fragen und Antworten für die Profis von morgen. Die besten drei Klassen aus dem Online-Wettbewerb kämpfen dann im Finale um die Klassenpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro.
An den ersten drei Wettbewerben nahmen jeweils rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aus über 100 Klassen aus ganz Thüringen teil.

Alle 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen, die „Klasse Handwerk 2014“ werden möchten, können sich ab Januar 2014 auf der Internetseite www.klasse-handwerk.de anmelden. Dort stehen auch alle weiteren Details zum Wettbewerb.

Handwerk bringt dich überall hin

Zu den spannendsten Arbeitsplätzen der Welt führt dich eine neue Aktion der Handwerks-Jugendkampagne. Das Handwerk macht es möglich. Ob an die DTM-Rennstrecke in Barcelona, zur Fashion Show nach Paris oder über die Berggipfel der Alpen – „Handwerk bringt dich überall hin“, so die Botschaft, mit der sich das Handwerk im Internet präsentiert.

Die spannende Welt des Handwerks lässt sich aber nicht nur virtuell erleben. Die Jugendlichen erhalten auch die Chance, ein einzigartiges „Entdecker-Praktikum“ zu gewinnen – im McLaren-Rennsportteam am Nürburgring oder hinter den Kulissen der TV-Serie „Unter uns“. Dabei schauen die Praktikanten erfahrenen Handwerkern über die Schulter und sind dabei, wenn alles für den Dreh oder das nächste Rennen vorbereitet wird.

Die Jugendkampagne des deutschen Handwerks unter dem Motto „Handwerk bringt dich überall hin“ verdeutlicht, welche attraktiven Zukunfts- und Karriereperspektiven das Handwerk in mehr als 130 Berufen bietet. Weitere Informationen zur Kampagne, den Praktika sowie viele spannende Geschichten und wertvolle Informationen zur Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.handwerk.de.

ÜBERSICHT DER BERUFE IN MITTELTHÜRINGEN

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

In folgenden Berufen bilden die über 15.000 Handwerksbetriebe in Nord- und Mittelthüringen aus

A
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Augenoptiker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in
Automobilkaufmann/-frau

B
Bäcker/-in
Bäckerwerker/-in
Baugeräteführer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Bodenleger/-in
Böttcher/-in
Brunnenbauer/-in
Bürokaufmann/-frau

D
Dachdecker/-in
Drucker/-in

E
Elektroniker/-in
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

F
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachlagerist/-in
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
Fahrzeuglackierer/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Fotograf/-in
Friseur/-in

G
Gebäudereiniger/-in
Gerüstbauer/-in
Glaser/-in
Glasveredler/-in
Goldschmied/-in

H
Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbearbeiter/-in
Holzfachwerker/-in
Hörgeräteakustiker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Informationselektroniker/-in
IT-Systemelektroniker/-in

K
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Keramiker/-in
Klempner/-in
Konditor/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in

M
Maler/-in und Lackierer/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maßschneider/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mechatroniker/-in für Kältetechnik
Mediengestalter/-in Digital und Print
Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Metallblasinstumentenmacher/-in
Müller/-in (Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

N
Naturwerksteinmechaniker/-in

O
Ofen- und Luftheizungsbauer/-in
Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in
Orthopädieschuhmacher/-in

P
Parkettleger/-in

R
Raumausstatter/-in
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

S
Sattler/-in
Schilder- u. Lichtreklamehersteller/-in
Schneidwerkzeugmechaniker/-in
Schornsteinfeger/-in
Schuhmacher/-in
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in
Straßenbauer/-in
Systemelektroniker/-in

Berufsübersicht Mittelthüringen

Hier geht's zur Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Erfurt

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

T
Technische/-r Konfektionär/-in
Technische/-r Zeichner/-in
Teilezurichter/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in
Tischler/-in
Trockenbaumonteur/-in

V
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verkäufer/-in

W
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z
Zahntechniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

Tipp:
Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige in der Take-Off-Broschüre.

Wir suchen Auszubildende für nachfolgend aufgezählte Ausbildungsberufe

- Straßenbauer
- Tiefbauer
- Rohrleitungsbauer
- Elektroniker für Betriebstechnik

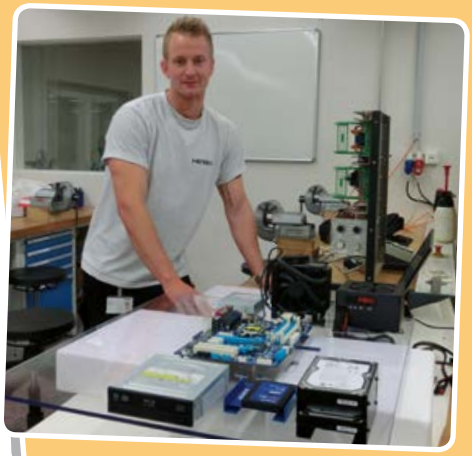
Bohlen & Doyen Bauunternehmung GmbH
Fachbereich Rohrleitungsbau

BOHLEN DOYEN
MEMBER SAG GROUP

Ansprechpartner
Sabine Kretschmer
Heinrich-Credner-Straße 18
99087 Erfurt
s.kretschmer@bohlen-doyen.com
Telefon 03 61/77 84 80

David Klimas, 25 Jahre, Mechatroniker, 3. Ausbildungsjahr

Mein Beruf
Das Berufsbild des Mechatronikers setzt sich aus den Berufen Mechaniker und Elektroniker zusammen. Mechatroniker montieren Maschinen und bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu mechatronischen Systemen zusammen. Die Aufgaben variieren je nach Abteilung. Ich komme während der Ausbildung durch alle Abteilungen. Im ersten Lehrjahr lernt man erst mal generell das Werkzeug kennen. Man muss so simple Sachen machen wie Kabel auf Länge schneiden, Endhülsen pressen oder verdrahten. Bei Elektro- und Metalllehrgängen lernt man den Umgang mit den Werkzeugen und Werkzeugmaschinen und Handfertigkeiten wie Feilen oder Löten. Im zweiten Jahr wird es dann etwas abstrakter, da geht es in die Programmierung. Wenn die schulischen Leistungen passen, kann man auch bis zu acht Wochen am EU-Bildungsprogramm Leonardo da Vinci teilnehmen. Außerdem bereitet man sich im zweiten Jahr auf die Zwischenprüfung vor. Im 3. Jahr geht es dann schon so ein bisschen in die Richtung, sich zu orientieren, in welcher Abteilung man nach der Ausbildung arbeiten möchte. Und man bereitet sich auf die Abschlussprüfung vor. Mittlere Reife oder Abitur sind Voraussetzung. Teamfähigkeit ist wichtig, weil man viel Umgang mit Kollegen und Fachkräften vor Ort hat. Man sollte Englisch lesen und verstehen können. Die meisten Bedienungsanleitungen sind auf Englisch geschrieben.



Mein Weg in den Beruf
Ich hatte während der Schule hier schon ein Praktikum gemacht und das hat mir ganz gut gefallen. Dann habe ich das Abi gemacht und Mechatronik studiert. Aus persönlichen Gründen musste ich das Studium dann abbrechen und habe dann mit der Ausbildung begonnen.

Meine Ziele
Das Themenspektrum für eine Weiterbildung ist breit und reicht von Elektronik über Kommunikationstechnik bis hin zum Qualitätsmanagement. Auch wenn sich Mechatroniker auf Einsatzgebiete spezialisieren möchten, finden sie in Bereichen wie Instandhaltung, Qualitätssicherung oder Endmontage entsprechende Angebote. Man kann auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Mechatronik erwerben.

Mein Plus im Privatleben
Ganz generell profitiere ich privat von den handwerklichen Fähigkeiten, die ich hier lerne. Dadurch, dass wir alles im Eigenstudium machen und präsentieren müssen, verkauft man sich auch privat ganz anders. Ich sehe heute alles ein bisschen lockerer als noch zu Beginn der Ausbildung. Da habe ich mich sehr gestresst, wenn ich eine Aufgabe bekommen habe. Ich bin etwas vernünftiger geworden, auch was das Geld angeht.

Handwerkskammer Erfurt

Kostas Haristes, 22 Jahre, Gießereimechaniker, 2. Lehrjahr

Mein Beruf
Die eigentliche Aufgabe eines Gießereimechanikers ist es, aus Heißmetall Gusswerkzeuge zu fertigen. Von den Tätigkeiten her gehören das Herstellen von Sandformen und Kernen dazu. In die Sandformen wird das heiße Metall gegossen. Die Formen werden dann maschinell mithilfe von Rüttel-, Press- und Formmaschinen hergestellt. In der Lehrwerkstatt machen wir das von Hand. Die in Serie gefertigten Formteile werden zu gießfertigen Formen zusammengesetzt. Das ist so ähnlich wie bei einem Puzzle, wenn Einzelstücke zu einem Ganzen zusammengefügt werden. Eine sehr interessante Aufgabe in meinem Beruf ist es, die Metallteile in Öfen zu schmelzen und die Legierungsbestandteile dazuzugeben. Das heiße Metall sieht spektakulär aus und man muss Schutzkleidung tragen. Im ersten Jahr der dreieinhalbjährigen Ausbildung macht man zuerst eine Grundausbildung, lernt im Bereich Metall, wie gefeilt und gebohrt wird. Die beiden Abteilungen, in denen man im ersten Jahr viel eingesetzt wird, sind das Gießereiwesen und die Kernherstellung. Im zweiten Jahr beginnt die Fachausbildung und man durchläuft alle Abteilungen wie Qualitätssicherung oder Gussnachbehandlung. Im dritten Jahr wird spezifisch auf die Prüfung hin gelernt und geübt und im letzten halben Jahr ist viel Prüfungsvorbereitung. Dann kommt man noch in verschiedene Abteilungen, um alles noch mal zu üben. Damit man in der Berufsschule gut mitkommt, ist ein guter qualifizierter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife empfehlenswert. Wichtig ist ein gutes räumliches Denken und man darf keine Angst vor heißem Metall haben. Die Teile werden meistens mit Kranvorrichtungen gehoben, mit Kraftaufwand muss man nichts machen. Der Beruf ist also auch für Mädchen etwas.

Mein Weg in den Beruf
Ich habe ein Praktikum im Einzelhandel gemacht, das war aber nichts für mich. Bei Linde hatte ich mich eigentlich als Industriemechaniker beworben, dann aber angeboten bekommen, ein Praktikum als Gießereimechaniker zu machen. Das hat mir sehr gut gefallen.

Meine Ziele
Wir haben hier eine Lehrwerkstatt und einen guten Ausbilder. Da bin ich sehr zufrieden. Nach der Ausbildung würde ich gerne einen festen Arbeitsplatz haben und mich weiterbilden. Das unterstützt die Firma. Ich kann zum Beispiel den Meister oder den Techniker machen.

Mein Plus im Privatleben
Ich kann sogar sehr gut brauchen, was ich in der Ausbildung lerne. Schon allein das Allgemeinwissen, das einem in der Schule vermittelt wird. Außerdem verbessert sich das handwerkliche Geschick und ich weiß, wie man Maschinen richtig benutzt.

START DER THÜRINGER AUSBILDUNGSCARD

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Szenario 1: Als angehende Schulabsolventen führt ihr eure Bewerbungsverfahren für eine duale Ausbildung o. Ä. durch und bekommt vom Ausbildungsbetrieb der engeren Wahl mitgeteilt, dass dieser bereits einen Ausbildungsvertrag mit einem Favoriten abgeschlossen hat. Ihr orientiert euch weiter und nach mehreren ähnlich gelagerten Gesprächen entscheidet ihr euch dann für einen Ausbildungsberuf, der vielleicht nicht euren Wünschen und Eignungen entspricht. Später erfahrt ihr dann, dass die ursprüngliche Stelle von diesem Favoriten gar nicht angetreten wurde und unbesetzt blieb.

Szenario 2: Die Ferien sind vorbei, das Ausbildungsjahr hat begonnen, ihr sitzt in einer Berufsschulklasse unmittelbar am Wohn- oder Ausbildungsort. Nach etwa 2 bis 3 Monaten heißt es für euch und eure Mitschüler, die Berufsschule zu wechseln und unter Umständen sogar über größere Entfernungen hinwegzupendeln. Der Grund: Auszubildende waren für diese Klasse angemeldet, haben aber die Ausbildung in einem anderen Beruf angetreten, ohne den Vertrag vorher zu kündigen. Beides ein Schreckensszenario für euch.

Doch jetzt ist Schluss damit. In Trägerschaft der IHK Südthüringen startet die Thüringer AusbildungsCard zunächst als Pilotprojekt der Thüringer Industrie- und Handelskammern (IHKs) und Handwerkskammern (HWKs) und wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) unterstützt. Dabei handelt es sich um eine Karte im Scheckkartenformat, die jeder Schüler im Freistaat in seinem Thüringer Berufswahlpass finden wird. Zunächst wird eine Nachlieferung an alle Abgangs- und Vorabgangsklassen erfolgen.

Das Prinzip und der Einsatz sind ganz einfach: Bewerberinnen und Bewerber führen weiterhin uneingeschränkt ihre Bewerbungsverfahren durch und können frei und ohne Zwang ihren Ausbildungsbetrieb entsprechend ihrer Berufswahlentscheidung auswählen. Kommt es zum Vertragsabschluss, hat der oder die Bewerber/-in die Thüringer AusbildungsCard, die von ihnen selbst ausgefüllt und unterzeichnet wird, dem Ausbildungsbetrieb zu übergeben. Der Einsatz dieser Card erfolgt einmalig pro unterzeichneten Ausbildungsvertrag. Für die Dauer der Ausbildung verbleibt sie beim Ausbildungsbetrieb.

Die Freiwilligkeit beim Umgang mit der Karte birgt sicherlich auf beiden Seiten gewisse Erfolgsrisiken. Lässt sich der Ausbildungsbetrieb, der in einem stark zunehmenden Wettbewerb um die besten Köpfe steht, auf einen Vertrag ohne AusbildungsCard ein, scheitert das, wofür die Thüringer AusbildungsCard steht: Chancengleichheit, Ausbildungsgerechtigkeit, Transparenz und Planungssicherheit. Ohne die AusbildungsCard könnte das Ausbildungsunternehmen, das mit dem/der Bewerber/-in den Vertrag geschlossen hatte, wieder vergeblich auf den/die Auszubildende/-n warten.

Wie mit der Thüringer AusbildungsCard umgegangen wird, erfahren die Schülerinnen und Schüler mit Erhalt der AusbildungsCard bzw. des Berufswahlpasses in Form eines Einlegers mit den wichtigsten Fragen. Sämtliche Ausbildungsbetriebe erhalten von den Thüringer Kammern eine Musterkarte sowie ein Informationsblatt für den Einsatz. Der Erfolg der Thüringer AusbildungsCard hängt in entscheidendem Maß vom konsequenten Einsatz sowie vom bewussten Umgang aller Beteiligter insbesondere aber von den Ausbildungsunternehmen der Thüringer Wirtschaft ab, doch auch die Jugendlichen sind gefragt.

Ansprechpartner:
Thomas Fahlbusch
Tel. 0361/3484-160
E-Mail: fahlbusch@erfurt.ihk.de

DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ERFURT

WAS MACHT DIE IHK FÜR DEINE ZUKUNFT?

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Beratung bei allen Fragen der Berufsbildung, die Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie die Durchführung von Prüfungen.
Die Kammern sichern die Qualität des beruflichen Ausbildungssystems, indem sie einheitliche Prüfkriterien und -verfahren festlegen, sowie erfahrene Prüfer einsetzen.

Unser Ziel ist es, durch eine intensive Beratung von Unternehmen, Mitarbeitern und Auszubildenden für einen optimalen Ausgleich zwischen Ausbildungsbedarf und -nachfrage zu sorgen.

Die IHK Erfurt:

- prüft die Eignung der Ausbildungsstätte und Ausbilder,
- überprüft und registriert die Ausbildungsverträge, welche zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen werden,
- errichtet Prüfungsausschüsse und erlässt Prüfungsordnungen.
- betreut und berät die Auszubildenden und die Ausbildungsunternehmen während der gesamten Ausbildung,
- organisiert und führt die Zwischen- und Abschlussprüfungen durch
- vermittelt bei Problemen zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben,
- berät über offene Lehrstellen und vermittelt zielgerichtet Bewerber in Ausbildungsunternehmen.

Online-Lehrstellenbörse

Mithilfe der Online-Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt können Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen, und ausbildende Unternehmen schnell und bequem zueinanderfinden. Bereits jetzt bieten die Unternehmen nahezu 1.000 Ausbildungsplatzangebote für 2013 und 2014 an. Dieses Vermittlungsinstrument hat sich seit Jahren bewährt. Die Anmeldung ist einfach. Nachdem das Unternehmensprofil erfasst wurde, bekommt das Unternehmen einen Nutzerzugang und ein Passwort und kann von nun an selbstständig alle Angebote bearbeiten. Ebenso bietet die Börse einen E-Mail-Service. Unternehmen und Schüler erhalten automatisch eine Mail, wenn der Vergleich ihrer Angebote und Gesuche zu einer Übereinstimmung führt. Die Online-Lehrstellenbörse findest du unter www.erfurt.ihk.de.

PRAXISTIPP FÜR BEWERBER:

LERNE DEINEN WUNSCHBERUF IN EINEM PRAKTIKUM KENNEN

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Praktika geben einen Einblick in den Berufsalltag. Sie dienen entweder der Berufswahlvorbereitung oder dem Erwerb von Berufserfahrung. Durch ein Praktikum kannst du dir einen genaueren Einblick in die Aufgabenbereiche der einzelnen Berufe verschaffen und somit erste Berufserfahrungen sammeln. Während eines Praktikums hast du die Gelegenheit, bei Unternehmen oder Institutionen praktische Erfahrungen zu sammeln und berufsbezogene Kenntnisse zu erwerben. Mit einem Praktikum kannst du deinen Wunschberuf hautnah kennenlernen und überprüfen, ob deine Vorstellung mit der Realität übereinstimmt. Und nicht nur das: Bei vielen Fachhochschulstudiengängen und auch bei einigen universitären Studiengängen sind Vorpraktika Voraussetzung, um überhaupt einen Studienplatz zu erhalten.

Diese Rechte hast du:
Alle, die ein Praktikum freiwillig absolvieren, gelten laut Berufsbildungsgesetz als Arbeitnehmer. Folglich haben sie auch die gleichen Rechte wie Arbeitnehmer.

- Eine Arbeitszeit von acht Stunden täglich darf nur in Ausnahmefällen überschritten werden.
- Innerhalb eines achtstündigen Arbeitstages ist eine Pause von mindestens 30 Minuten vorgeschrieben. Kein Mitarbeiter darf länger als sechs Stunden ununterbrochen arbeiten.
- Der Arbeit muss eine Ruhephase von mindestens elf Stunden folgen.
- Wird in einer Branche beispielsweise auch am Sonntag gearbeitet, besteht Anspruch auf einen freien Tag in der Woche.
- Nach Abschluss deines Praktikums hast du ein Recht auf ein Zeugnis. Gegebenenfalls kannst du dir auch ein Zwischenzeugnis ausstellen lassen.

In der Praktikumsbörse der IHK Erfurt unter www.erfurt.ihk.de findest du eine Auswahl an Praktikumsplätzen. Informiere dich unter der Telefonnummer 0361/3484167.

Was ist EQ?

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein neu entwickeltes Instrument, welches als „Sprungbrett“ in die Berufsausbildung zur Verfügung steht. Genauer gesagt handelt es sich hierbei um ein ausbildungsvorbereitendes Praktikum mit einer Dauer von 6 bis 12 Monaten.

Das Sonderprogramm Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet verschiedene Vorteile:
- Betriebe können potenziellen Nachwuchs kennenlernen und jenseits des Schulzeugnisses auswählen.
- Es bieten sich Chancen für benachteiligte Jugendliche und die Möglichkeiten, den zukünftigen Beruf oder Arbeitgeber kennenzulernen.

Umsonst musst du natürlich nicht arbeiten. Du erhältst € 216,00 monatlich als Vergütung. Nach Absolvierung der Einstiegsqualifizierung bekommst du ein Zertifikat der IHK Erfurt, mit dem das Praktikum auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden kann.

VERBUNDAUSBILDUNG

GEMEINSAM DEN NACHWUCHS AUSBILDEN

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Langfristige Personalentwicklung ist der Schlüssel zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens, und diese beginnt bereits bei der Ausbildung. Im eigenen Betrieb ausgebildete Mitarbeiter sind effizienter und damit unterm Strich kostengünstiger als extern neu eingestellte. Durch den Rückgang der Schülerzahlen hat sich jedoch das Nachwuchspotenzial erheblich reduziert. Das Verbund-Modell bietet die Chance, auch unter ungünstigen Ausbildungsvoraussetzungen eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dies ist zukünftig im Wettbewerb um einen motivierten Lehrling ein wichtiger Vorteil.

Verbundausbildung – was ist das?

Die Ausbildungsvoraussetzungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen sind aufgrund der steigenden Anforderungen an die einzelnen Berufsbilder teilweise begrenzt. Unternehmen, die bislang nur deshalb nicht ausgebildet haben, weil sie das gesamte Berufsbild allein nicht abdecken, erhalten über den Firmenausbildungsverbund (FAV) die Möglichkeit, eine Ausbildung im Verbund mit Kooperationspartnern durchzuführen. Zusätzlich können in einigen Unternehmen bereits heute nicht mehr alle Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern besetzt werden. Auch hier unterstützen die Firmenausbildungsverbünde die Suche nach geeigneten Bewerbern. Zur passgenauen Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungsunternehmen werden ausgehend vom betrieblichen und individuellen Anforderungsprofil der Bewerber Vorauswahlverfahren durchgeführt. So wird das Risiko von Fehlbesetzungen bereits im Vorfeld drastisch reduziert.

Der Erfolg dieser Arbeit zeigt sich nicht nur in der hohen Vermittlungsquote, sondern auch durch eine reduzierte Abbrecherquote.

Ihre Ansprechpartner in den Verbünden:

FAV Wartburgregion e. V.
Bernhard Schuchert
Tel.: 03695/858898-0
b.schuchert@fav-wak.de

FAV Nordthüringen e. V.
Frank Seiler
Tel.: 03631/46243-0
FAV-NT@FAV-NT.de

FAV Erfurt e. V.
Bernd Klose
Tel.: 03 61 / 26 26 10
info@fav-erfurt.de

FAV Nord-West-Thüringen e. V.
Anita Otto
Tel.: 0 36 05 / 200678 - 0
fav-nwth@t-online.de

FAV Gotha e. V.
Frank Abram
Tel.: 0 36 21 / 51 01 30
info@fav-gotha.de

HOGA-Ausbildungsverbund e. V.
Heiko Schüler
Tel.: 03 61 / 4 20 91 0
info@hogaverbund.de

Tipp:

Mit der Take-off zur Ausbildungsstelle. Gerne könnt ihr dem Unternehmen sagen, dass ihr durch diese Broschüre aufmerksam geworden seid.

MDC Power

Rudolf-Caracciola-Straße 1
99625 Kölleda
+49-(0) 3635-601-0

Mit Vollgas in die Zukunft starten!

Flinke Finger und helles Köpfchen?
Ausbildung bei MDC Power GmbH
Motorenwerk in Kölleda.

Ein Tochterunternehmen der DAIMLER AG.

DIE FABRIK DES JAHRES
Global Excellence in Operations
Produktion ATKEARNEY

Informationen zu den Ausbildungsplätzen unter www.mdc-power.com

www.mdc-power.com

Hervorragende Ausbildung bei MDC Power

Genau 30 junge Menschen absolvieren zurzeit ihre Ausbildung im Motorenwerk MDC Power in Kölleda. Isabell ist im dritten Lehrjahr zur Industriekauffrau: „Aktuell arbeite ich in der Logistikabteilung und werde ganz selbstverständlich als vollwertiges Teammitglied behandelt. Mit Fragen kann ich mich immer an meine Fachbetreuer wenden, ansonsten darf ich schon viele Themen allein bearbeiten. Für alle Fragen und Probleme außerhalb des Fachbereichs hat die Personalabteilung immer ein offenes Ohr für mich – ich bin schon ein vollwertiges Mitglied der MDC-Familie."

Das Motorenwerk wurde bereits als hervorragender Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet und bietet seinen Azubis neben einer fundierten und spannenden Ausbildung auch eine echte Zukunftsperspektive: Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden die jungen Fachleute in der Regel eingestellt. Auch die Ausbildungskonditionen können sich sehen lassen. Neben einer Vergütung von über 800 Euro pro Monat gibt es 30 Tage Jahresurlaub und das Unternehmen trägt die Kosten für das Schulmaterial.

Isabell freut sich schon auf den jährlichen Azubi-Ausflug: „Wir kombinieren dann einen Workshop mit Freizeitaktivitäten und einem Besuch in einem anderen Produktionsstandort der Daimler AG. Letztes Jahr waren wir im Fahrzeugwerk für E- und S-Klasse in Sindelfingen, in diesem Jahr schauen wir uns bei AMG in Affalterbach um.

Von Bewerbern auf einen Ausbildungsplatz werden bei MDC Power vor allem gewissenhafte und eigenverantwortliche Arbeitsweise erwartet. Daneben sind Teamfähigkeit und technisches Interesse Voraussetzung. Auch für Studieninteressierte bietet MDC Power den richtigen Startpunkt in das Berufsleben. In vielen Bereichen werden für Studenten Praktika und Betreuung von Abschlussarbeiten angeboten. Oder das Studium findet direkt bei MDC Power statt – als BA-Student im technischen Bereich.

redcoon – eine Erfolgsgeschichte

Die **redcoon Logistics GmbH** mit Sitz im GVZ Erfurt verantwortet als Logistikdienstleister und Tochtergesellschaft seit Herbst 2012 sämtliche Logistiktätigkeiten der redcoon GmbH. Unser Leistungsangebot reicht dabei von der Warenannahme über die Kommissionierung und das Bestandsmanagement bis hin zum fachgerechten Verladen unserer Warensendungen. 2013 feiert redcoon.de bereits sein 10-jähriges Bestehen und gehört seit seiner Gründung zu den größten Anbietern hochwertiger Elektronik-Markenprodukte im deutschsprachigen Internet. Mit eigenen Online-Shops in zehn Ländern ist redcoon einer der größten europäischen Anbieter in diesem Segment. Seit Juli 2011 ist redcoon Teil der Media-Saturn-Holding.

Ein Unternehmen und sein Team: so vielfältig wie sein Sortiment.
Über 400.000 Artikel lagern im Erfurter Logistikzentrum – 50.000 verschiedene. Vom Fernseher und Smartphone über den Tablet-PC und das Haushaltsgerät bis hin zu über einer Million verschiedener Buchtitel findet sich alles im redcoon Onlineshop. Am Standort Erfurt sorgen ca. 200 Beschäftigte jeden Tag dafür, dass unsere Warensendungen europaweit schnell und zuverlässig zugestellt werden.

Unsere Erfolgsgeschichte hat gerade erst begonnen und du kannst Sie mitgestalten!
Du hast Interesse an Logistik, eine hohe Motivation sowie gute schulische Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch? Dann bringst du die besten Voraussetzungen für deinen Ausbildungsstart bei uns mit! Einen guten Qualifizierenden Hauptschulabschluss, idealerweise einen guten Realschulabschluss, setzen wir voraus. Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität runden dein Profil ab? Prima, dann bist du bei uns genau richtig! Mach den ersten Schritt mit einer Ausbildung in unserem Logistikzentrum und füge dein eigenes Kapitel zur redcoon Story hinzu.

Bewirb Dich jetzt unter:
redcoon Logistics GmbH | z. Hd. Frau Lutz
Bei den Froschäckern 9 | 99098 Erfurt
karriere@redcoon-logistics.com

Scharf auf Zukunft?

Deine **Ausbildung** bei redcoon Logistics GmbH

Über 400.000 Artikel lagern in unserem neu errichteten Logistikzentrum – vom LED-Fernseher über das Smartphone und den Computer bis hin zu großen und kleinen Haushaltsgeräten.

Folgende Berufsausbildungen bieten wir ab Herbst 2014:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- **Fachlagerist/in**
- **Fachinformatiker/in für Systemintegration**

Ausführliche Infos zur Ausbildung:
www.redcoon.de/ausbildung

redcoon.de

BERUFE VON A BIS Z

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

A

Anlagenmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Asphaltbauer/-in
Aufbereitungsmechaniker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in (Fliesen-, Platten-, Mosaikarbeiten)
Ausbaufacharbeiter/-in (Trockenbauarbeiten)
Ausbaufacharbeiter/-in (Zimmererarbeiten)
Automatenfachmann/-frau
Automobilkaufmann/-frau

B

Bankkaufmann/-frau
Baugeräteführer/-in
Baustoffprüfer/-in
Bauzeichner/-in
Berg- und Maschinenmann/-frau
Bergbautechnologe/-in
Berufskraftfahrer/-in
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Betonfertigteilbauer/-in
Brauer u. Mälzer/Brauerin u. Mälzerin
Brunnenbauer/-in
Buchhändler/-in
Bühnenmaler/-in und Bühnenplastiker/-in
Bürokaufmann/-frau
Bäcker/-in

C

Chemielaborant/-in
Chemikant/-in

D

Drogist/-in

E

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
Elektroanlagenmonteur/-in
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

F

Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste (Bibliothek)
Fachinformatiker/-in
Fachkraft für Automatenservice
Fachkraft für Fruchtsafttechnik
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Metalltechnik
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Fachkraft für Süßwarentechnik
Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Fachkraft im Fahrbetrieb
Fachkraft im Gastgewerbe
Fachlagerist/-in
Fachmann/-frau für Systemgastronomie
Fachpraktiker/in für Zerspanungsmechanik
Fachpraktiker/in Küche
Fahrradmonteur/-in
Fahrzeuginnenausstatter/-in
Fahrzeuglackierer/-in
Feinoptiker
Fertigungsmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Florist/-in
Fluggerätmechaniker/-in
Fotomedienfachmann/-frau

G

Gestalter/-in für visuelles Marketing
Gießereimechaniker/-in
Gleisbauer/-in

H

Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbearbeitungsmechaniker/-in
Holzfachwerker
Holzmechaniker/-in
Hotelfachmann/-frau
Hotelkaufmann/-frau

I

Immobilienkaufmann/-frau
Industrieelektriker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Anlagentechnik
Industriekeramiker/-in Dekorationstechnik
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Industriekeramiker/-in Verfahrenstechnik
Industriemechaniker/-in
Informatikkaufmann/-frau
IT-Systemelektroniker/-in
IT-Systemkaufmann/-frau

K

Kanalbauer/-in
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Koch/Köchin

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Konstruktionsmechaniker/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

M
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maskenbildner/-in
Mathematisch-technische(r) Softwareentwickler/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mediengestalter/-in Bild und Ton
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Medientechnologe/-in Druck
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
Medientechnologe/-in Siebdruck
Mikrotechnologe/in
Modenäher/-in
Modeschneider/-in
Müller/-in

N
Naturwerksteinmechaniker/-in

O
Oberflächenbeschichter/-in

P
Packmitteltechnologe/-in
Personaldienstleistungskaufmann/-frau
Physiklaborant/-in
Polsterer/Polsterin
Produktionsfachkraft Chemie
Produktionsmechaniker/-in Textil
Produktionstechnologe/-in
Produktveredler/-in Textil

R
Restaurantfachmann/-frau
Rohrleitungsbauer/-in

S
Sattler/-in
Schuhfertiger/-in
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Servicefahrer/-in
Servicekraft für Schutz und Sicherheit
Sondermodell: Berufsausbildung und Fortbildung
Sondermodell: Berufsintegrierendes Studium Bahnbetrieb und Infrastruktur
Sondermodell: Berufsintegrierendes Studium Elektrotechnik
Sondermodell: Duales Studium an der Berufsakademie
Speiseeishersteller/-in
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Stanz- und Umformmechaniker
Straßenbauer/-in
Systeminformatiker/-in

T
Technische/r Konfektionär/-in
Technische/r Systemplaner/-in
Technische/r Zeichner/-in
Technischer Modellbauer
Technischer Produktdesigner/-in
Teilezurichter/-in
Textillaborant/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in (Gleisbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Kanalbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Rohrleitungsbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Straßenbau)
Tierpfleger/-in
Tourismuskaufmann/-frau
Trockenbaumonteur/-in

V
Veranstaltungskaufmann/-frau
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie
Verfahrensmechaniker/-in Steine- u. Erdenindustrie
Verkäufer/-in
Vermessungstechniker/-in

W
Werkstoffprüfer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

audifon hearing systems

Ausbildung bei audifon

audifon entwickelt und produziert moderne und leistungsstarke Hörsysteme in Kölleda.

Wir bieten zum 1. September 2014 Ausbildungsplätze als

- **Elektroniker/-in für Geräte und Systeme**
- **Industriekaufmann/-frau**

Für nähere Informationen besuchen Sie uns unter **www.audifon.com** oder reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ein.

audifon GmbH & Co. KG
Anja Ruppe
Werner-von-Siemens-Straße 2
99625 Kölleda

anja.ruppe@audifon.com

Lust auf süße und leckere Herausforderungen?

Am Standort Ohrdruf, an der attraktiven Städtelinie Erfurt – Gotha – Eisenach gelegen, suchen wir regelmäßig zum jährlichen Ausbildungsbeginn

Auszubildende (m/w)

für die Berufe:

Fachkraft für Süßwarentechnik
Fachrichtung Schokolade

Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Lagerlogistik
Mechatroniker
Elektroniker für Betriebstechnik
Maschinen- und Anlagenführer
Fachrichtung Lebensmitteltechnik

Vorausgesetzt wird das Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern und Technik sowie Freude am Umgang mit Lebensmitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. der letzten zwei Schulzeugnisse und Nachweisen über Praktika an die folgende Anschrift:
AUGUST STORCK KG, Personalabteilung, Herrenhöfer Landstraße 5, 99885 Ohrdruf. Herr Philipp Barthelmes beantwortet gerne Ihre Fragen (Tel. 03624/334-2336, philipp.barthelmes@de.storck.com) und freut sich über Ihre aussagekräftigen Unterlagen.

Mehr Infos unter
www.storck.com/de/karriere

Gute Ausbildung gute Zukunft: Storck in Thüringen

Werther's Original, nimm2, merci, Toffifee, Knoppers und viele mehr. Wer kennt sie nicht, die Marken der AUGUST STORCK KG, mit denen das 1903 gegründete Familienunternehmen heute zu den zehn größten Anbietern im globalen Markt der Schokoladen- und Zuckerwaren zählt.
Mehr als 5.000 Mitarbeiter engagieren sich weltweit für Storck, davon mehr als 1.000 in Ohrdruf, dem Thüringer Standort des Unternehmens. Für den Weg der Produkte in über 100 Länder und das weitere Wachstum setzt Storck auf ambitionierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich kontinuierlich weiterentwickeln. Dies fängt bei der Berufsausbildung an.

Starten Sie Ihre Karriere und beginnen Sie eine Ausbildung bei Storck, zum Beispiel als Fachkraft für Süßwarentechnik oder Fachkraft für Lebensmitteltechnik. In beiden Ausbildungsberufen verbindet sich die Leidenschaft für Süßwaren mit modernster Technik in der industriellen Herstellung.

Als Auszubildende/r bei Storck profitieren Sie neben einer tariflichen Ausbildungsvergütung und Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld von zahlreichen Leistungen und Aktivitäten:

- Einführungsveranstaltungen und Elterninformationsveranstaltung zu Beginn der Ausbildung
- Regelmäßige Weiterentwicklungs- und Feedbackgespräche
- Betriebsrestaurant und Personalverkauf
- Bereitstellung und Reinigung der Arbeitskleidung
- Übernahme von Fahrtkosten zur Berufsschule und Zuschuss zu Bücherkosten
- Geburtstags- und Weihnachtspräsente ... und vieles mehr!

Die Betreuung durch einen qualifizierten Ausbilder ist selbstverständlich. Neugierig geworden? Zögern Sie nicht und informieren Sie sich noch heute über Ihre zahlreichen Möglichkeiten für Ihre berufliche Zukunft bei Storck!

Ein spannender Ausbildungsberuf:

Fachkraft für Süßwarentechnik

Die Fachkraft für Süßwarentechnik – Fachrichtung Schokolade – gehört zu den spannendsten Berufen im Bereich der Lebensmittelproduktion. Vor allem die vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben machen diese Ausbildung so interessant.
Während der Ausbildung lernen Sie, die Qualität von Roh- und Hilfsstoffen zu beurteilen, Schokoladenmassen herzustellen und die Qualität der Produkte sicher zu stellen. Wesentlicher Ausbildungsbestandteil ist die Inbetriebnahme, die Überwachung und das Bedienen der Produktionsanlagen und natürlich erwerben Sie auch umfangreiche Kenntnisse rund um die Verpackung und Lagerung von Süßwaren. Werden Sie Schokoladenexperte!

Ein Auszubildender berichtet:
„Im 2. Ausbildungsjahr (...) fingen wir an, Süßwaren von Hand herzustellen, z.B. Pralinen, Hohlkörper wie Osterhasen und Weihnachtsmänner, Weichkaramelle, Krokant und sogar Geleeartikel. Jetzt, im 3. Ausbildungsjahr, werden wir aktiv in die Produktion integriert. Wir arbeiten mit erfahrenen Anlagenfahrern im Team, erledigen die Aufgaben an der Anlage selbstständig und haben Spaß beim Lernen.
Zurzeit bereite ich mich auf meine Abschlussprüfung vor – ein Eigenprodukt herstellen, das es so noch nicht auf dem Markt gibt. Parallel werden wir an unsere zukünftigen Arbeitsplätze herangeführt, damit der Einstieg in das „richtige" Berufsleben gut gelingt."

STORCK® Part of Your World®

Natalie Friedrich, 17 Jahre, Industriekauffrau, 2. Lehrjahr

Mein Beruf

In den drei Jahren der Ausbildung durchläuft man alle kaufmännischen Abteilungen einmal. In jeder Abteilung hat man ganz spezifische Aufgaben. In der Auftragsbearbeitung bearbeitet man zum Beispiel eingehende Bestellungen, im Einkauf schreibt man Anfragen und vergleicht Angebote. In jeder Abteilung ist man so drei bis vier Monate. Was mir viel Spaß macht, ist der Kontakt mit den Kunden. Industriekaufleute sind in die betriebswirtschaftlichen Abläufe im Betrieb eingebunden. Sie übernehmen in erster Linie qualifizierte Sachbearbeiteraufgaben. Dazu gehören das Vergleichen von Angeboten, Verkaufsverhandlungen zu führen und im Controlling die Prozesse des Unternehmens zu überwachen. Ebenfalls eine Aufgabe ist es, sich neue Marketingaufgaben zu überlegen. Der Beruf bietet ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Einsatzgebiete sind vor allem die Abteilungen Einkauf, Verkauf, Marketing, Auftragsabwicklung, Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung. Ich habe die Mittlere Reife, die ist auch Voraussetzung für eine Ausbildung. An zwei Tagen in der Woche bin ich in der Berufsschule. Dort haben wir Fächer wie Betriebswirtschaftslehre, Steuerung und Kontrolle oder Wirtschaftsenglisch. Fremdsprachen zu können, ist in dem Beruf wichtig. Allgemeinbildung ist gut und besonders im Finanzwesen braucht man mathematische Kenntnisse. Es hilft auch viel, wenn man schon mit Programmen wie Word und Excel umgehen kann. Als Industriekauffrau muss ich viel telefonieren, man sollte sich sprachlich gut ausdrücken können und nicht allzu schüchtern sein, um auf Kunden und Lieferanten zugehen zu können.

Mein Weg in den Beruf

Zum Großteil habe ich diesen Weg eingeschlagen, weil meine Tante den gleichen Beruf hat. Da habe ich sie immer gefragt, was sie in der Arbeit so macht. Ich wollte das dann auch ausprobieren und habe ein Praktikum gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass mir die Bürotätigkeiten überhaupt viel Freude machen. Ich habe mich dann informiert und mich hier beworben, weil die Firma weltweit vertreten ist.

Meine Ziele

Ich möchte einen guten Einblick in die verschiedenen Abteilungen bekommen, meine Ausbildung gut abschließen und meine schulischen Leistungen immer weiter verbessern. Für später könnte ich mir vorstellen, dass ich eine Weiterbildung zur Betriebswirtin mache. Das würde drei Jahre dauern.

Mein Plus im Privatleben

Durch den Kontakt mit Kunden bin ich allgemein spontaner und selbstsicherer geworden. Im Laufe der Ausbildung ist mein Selbstbewusstsein besser geworden und ich gehe mit einer anderen Einstellung an die Sachen ran. Ich bin deshalb auch ziemlich stolz auf mich.

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

Vanessa Jeutter, 20 Jahre, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, 2. Lehrjahr

Mein Beruf

Eine Kauffrau im Groß- und Außenhandel kauft größere Warenmengen in unterschiedlichen Branchen und verkauft sie an den Einzelhandel und produzierende Betriebe. Dabei wird mit den unterschiedlichsten Warenarten gehandelt, von Rohstoffen wie Hölzern oder Metallen bis zu Konsumgütern wie Möbeln oder Elektrogeräten. Im ersten Ausbildungsjahr war ich im Lager, um die Waren und den Ablauf kennenzulernen. An der Theke im Lager hat man mit den Kunden persönlich zu tun, wenn sie ihre Waren abholen. In der Kommissionierung habe ich die Aufträge bearbeitet, die im Büro ankommen. Wie die ganzen Touren geplant und eingeteilt werden, habe ich im Versand mitbekommen. Im Büro gibt es dann Abteilungen wie Sanitärkalkulation, wo die Angebote geschrieben werden, oder Rechnungsprüfung, in der die Rechnungen von Lieferanten überprüft und zur Zahlung freigegeben werden. Alle drei Monate kommt man in eine neue Abteilung und hat so bis zum Ende der dreijährigen Ausbildung alles gesehen. Man hat in fast allen Abteilungen sehr viel mit Menschen zu tun und sollte deshalb schon kontaktfreudig und freundlich sein. Teamfähigkeit ist wichtig und Kenntnisse am Computer sind empfehlenswert.

Mein Weg in den Beruf

Ich habe Praktika im Kindergarten, als Hotelfachfrau und Bürokauffrau gemacht. Nach der Mittleren Reife habe ich noch zwei Jahre die Fachhochschulreife auf einer kaufmännischen Schule gemacht. Dabei habe ich gemerkt, dass mir das Spaß macht und ich in der Richtung weitermachen will.

Meine Ziele

Auf jeden Fall möchte ich Verantwortung übernehmen. Die Vertretung im Abholexpress übernehmen die Azubis und ich freue mich schon darauf, dass ich eine eigene kleine „Filiale" leiten darf. Wichtig ist mir, dass ich eine gute Abschlussprüfung schaffe. Dann würde ich gerne in dem Unternehmen bleiben. Am liebsten entweder im Verkauf oder in der Kalkulation. Wenn ich mit der Ausbildung fertig bin, möchte ich gleich ein Abendstudium zum Bachelor dranhängen. Das dauert noch mal vier Jahre. Aber dann bin ich noch im Lernen drin. Naheliegend wäre es, die Prüfung zur Handelsfachwirtin abzulegen.

Mein Plus im Privatleben

Wir haben erst kürzlich daheim unser Bad renoviert und meine Eltern haben mich öfter gefragt, wie man etwas nennt oder es einbaut. Das ist schön, wenn man das Erlernte dann anwenden kann. Ich bin im Laufe der Ausbildung selbstbewusster geworden.

FREIWILLIG ENGAGIERT

Ihr habt euer Abschlusszeugnis in der Tasche und keine Lust, die Schulbank zu drücken? Dann verrät euch die Take-off-Redaktion nun mehrere Möglichkeiten, wie ihr ein Jahr „sinnvolle Auszeit“ nehmen könnt.

Während eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** wirst du im Bereich Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie oder Schule tätig sein. In erster Linie unterstützt du das geschulte Fachpersonal bei der Erziehung und Betreuung sowie bei pflegerischen Tätigkeiten und lernst dabei konkrete Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen kennen. Auch hauswirtschaftliche, verwaltungstechnische oder organisatorische Aufgaben können dir – je nach Einsatzort – übertragen werden.

Für kreative Köpfe empfiehlt sich das **Freiwillige Jahr in der Kultur.** Hierbei hast du die Möglichkeit, im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Organisation mitzuarbeiten oder bei Theater, Zirkus, Radio und Kino buchstäblich „hinter die Kulissen“ zu gucken. Dabei wirst du vielen interessanten Menschen begegnen, eigene Ideen verwirklichen können und die dazu nötigen konkreten Abläufe von der Idee bis zur konkreten Umsetzung kennenlernen.

Nichts für Couchpotatoes ist das **Freiwillige Jahr im Sport,** für das der Landessportbund Thüringen e. V. nun schon sieben Jahre erfolgreich unter dem Motto „Im Sportverein in guten Händen“ wirbt. Deine Hauptaufgabe liegt dabei in der sportlichen Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen. Neben den sportlichen Aktivitäten steht auch die Gestaltung von Ausflügen, Freizeiten oder Vereinsfesten auf deinem Aufgabenzettel. Sportliche Organisationsgenies werden beim Freiwilligen Jahr im Sport sicherlich auf ihre Kosten kommen.

Praxis- und Theoriewissen rund ums Thema Denkmalschutz wird dir im Rahmen eines **Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege** beigebracht. Neben traditionellen Handwerkstechniken werden Projekte der Boden-, Gartendenkmalpflege und Archäologie bearbeitet. Theoretisch untermauert wird dieses Praxiswissen mit Inhalten zur Kunst- und jeweiligen Zeitgeschichte.

Und da das Thema Umweltschutz nach wie vor hoch im Kurs ist, kannst du dich im Rahmen eines **Freiwilligen Ökologischen Jahres** im Bereich Umweltschutz engagieren. Mögliche Einsatzorte können dann Umweltberatungsstellen sein, aber auch Labore, in denen Proben analysiert werden. Weiter gefasst gehört auch das Thema Tierpflege und -betreuung zum Themenkomplex „Umwelt und Natur“ – kurz um: Wenn du naturbegeistert bist, wirst du sicherlich die passende Stelle in diesem Bereich finden.

Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der **Bundesfreiwilligendienst** ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich! Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel zwischen sechs und 18 Monaten, meist jedoch ein Jahr. Die Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten.

Reinklicken und weiterlesen
www.thueringen.de/de/thueringenjahr
www.bundesfreiwilligendienst.de

WIE BITTE GEHT'S AN DIE FH ODER DIE UNI?

... Mit einem Realschulabschluss gibt's für diesen Weg verschiedene Möglichkeiten, um die dafür nötige allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zu erhalten.

1. Wechsel auf ein Gymnasium nach Klasse 10

Der Weg führt dich hierbei über die „11s". In diese Übergangsklasse werden Schüler/-innen nach der Regelschule aufgenommen, um den Anschluss an die reguläre 11. Klasse im Gymnasium herzustellen. Wird die 11s bestanden, rückst du vor in die reguläre 11. Klasse des Gymnasiums. Das Abitur schreibst du dann nach der zwölften Klasse. Grundvoraussetzung sind natürlich gute Noten in der 10. Klasse.

2. Wechsel auf ein berufliches Gymnasium

Du hast keine Lust, den Umweg über die 11s zu drehen? Dann kannst du nach deinem erfolgreichen Realschulabschluss das Abitur an einem beruflichen Gymnasium nach der 13. Klasse ablegen.

3. Fachhochschulreife durch die Berufsausbildung

Praktiker aufgepasst! Die Berechtigung an einer Fachhochschule zu studieren, erhältst du auch mit einer Berufsausbildung, die du an einer berufsbildenden Schule absolviert hast.
Die Fachhochschulreife erhältst du auf Berufsschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen.

4. Das Abitur auf dem Kolleg nach der Berufsausbildung

Unter www.thueringenkolleg.de oder www.ilmenau-kolleg.de erhältst du alle nötigen Informationen, um in einer dreijährigen Vollzeitausbildung das Abitur am Kolleg abzulegen.

5. Hochschulreife durch berufliche Zusatzqualifikationen

Und nochmal eine Chance für Praxisfans: In Thüringen darfst du auch dann studieren, wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung inklusive Zusatzqualifikation wie beispielsweise den Meister, Techniker oder Betriebswirt nachweisen kannst.

Tipp: Es gibt auch Studiengänge, die kein Abitur voraussetzen. Einfach bei der jeweiligen Uni oder Fachhochschule informieren.

„MACH DAS BESTE AUS DIR, ETWAS BESSERES KANNST DU NICHT TUN"

Was wir in der Pivot Point Academy in Erfurt tun, tun wir aus Leidenschaft. Vorbild sein, richtig gut Haare schneiden, färben und stylen, Make-ups erstellen, Masken bilden – das macht uns Spaß! Unsere Leidenschaft und unser Können geben wir gerne an ambitionierte junge Menschen weiter und bilden sie zu wahren Beauty-Artisten, TOP-Stylisten und echten Meistern ihres Faches aus. Ab dem Schuljahr 2013/2014 bildet masson®Friseure als eine von acht deutschen Akademien nach dem Modell von Pivot Point aus. Das Konzept beruht auf der Idee von Pivot-Point-Gründer und Friseurweltmeister Leo Passage, der sich von der Kunstschule des Bauhauses inspirieren ließ: die Fähigkeiten von Handwerkern auf eine höhere, künstlerische Stufe der Kreativität zu stellen. Das, so dachte sich Leo Passage damals, sollte sich doch auch für die Friseurzunft umsetzen lassen. Damit revolutionierte er die Grundlagen des Haardesigns. Und zwar äußerst erfolgreich: denn heute wird nach der Pivot-Point-Methode in über 70 Ländern der Welt ausgebildet. In allen Pivot Point-Ausbildungszentren gilt die Maxime, einen Friseur zu lehren, „Warum" und „Wie" etwas funktioniert. Das Wissen „Wie" führt allein zu technischen Fähigkeiten. Aber erst das Wissen „Warum" erlaubt die Freiheit des Schaffens. Diese Freiheit wird nur durch Pivot Points einzigartige Trainings-methode erreicht. Unser Angebot richtet sich an Jugendliche mit mittlerem und hohem Bildungsabschluss. Im Einzelfall wird der Hauptschulabschluss akzeptiert. Weitere Infos unter: www.masson-friseure.de/jobs/

Ausbildung mit Perspektive!

Die Nord Ost West Informationstechnik GmbH ist der IT-Dienstleister für fünf Träger der Deutschen Rentenversicherung. Wir beschäftigen etwa 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bieten Ihnen Ausbildungs- und duale Studienplätze auf hohem Niveau.

Wir unterstützen unsere Kunden mit innovativen und qualitativ hochwertigen IT-Dienstleistungen. Während Ihrer Ausbildung befassen Sie sich mit komplexen EDV-Systemen. Sie arbeiten an der Erstellung und Pflege spezieller IT-Lösungen für die Deutsche Rentenversicherung mit.

Deutsche Rentenversicherung
Nord Ost West Informationstechnik

IT-Dienstleistungen – Ausbildung mit Zukunft!

Die NOW IT GmbH sucht regelmäßig qualifizierten Nachwuchs in den folgenden Ausbildungsberufen und Studiengängen:

- **Fachinformatiker/-in Systemintegration (IHK)**
- **Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung (IHK)**
- **Bachelor of Science Informatik (BA)**
- **Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (BA)**

Wir bieten Ihnen einen modern ausgestatteten Ausbildungsplatz mit Notebook. Sie arbeiten gemeinsam mit anderen Auszubildenden und Studenten in motivierten Teams und erhalten eine attraktive Vergütung. Die Theorie findet in Leipzig/Dresden und die Praxis an unseren zehn Standorten statt.

Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Bewerbungstermine sowie den Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens auf unserer Internetseite sowie auf Facebook.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Deutsche Rentenversicherung
Nord Ost West Informationstechnik GmbH
KC Aus-, Fort- und Weiterbildung
Yorckstraße 2, 04159 Leipzig
ausbildung@now-it.de
www.facebook.com/nowkarriere

Deutsche Rentenversicherung
Nord Ost West Informationstechnik

DAS THÜRINGER SCHULSYSTEM

Gemeinschaftsschulen

Klassenstufen 1–12

- längeres gemeinsames Lernen bis mindestens Klassenstufe 8
- ab Klassenstufe 9 abschlussbezogenes Lernen
- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach Klassenstufe 12
- Übertritt zur Gemeinschaftsschule jederzeit möglich

Grundschule

Klassenstufen 1–4

- Übertritt zur Regelschule, zum Gymnasium, zur Gemeinschaftsschule und Gesamtschule nach Klassenstufe 4

Regelschule

Klassenstufe 5–10

- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 oder in Klassenstufe 10
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10, Übergang zur berufsbildenden Schule oder zur Oberstufe des Gymnasiums

Gymnasium

Klassenstufe 5–12

- Abitur nach Klassenstufe 12
- mit Versetzung in Klassenstufe 11, Realschulabschluss
- mit Versetzung in Klassenstufe 10, Hauptschulabschluss

Gesamtschule

Klassenstufe 5–10/13

- Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

Förderschule

Klassenstufen förderspezifischer Abschlüsse (in Abhängigkeit vom besuchten Bildungsgang)

Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung

- Abschlusszeugnis nach 12 Schulbesuchsjahren

Bildungsgang zur Lernförderung

- Abschlusszeugnis nach Abschluss der Klassenstufe 9, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Abschluss der freiwilligen Klassenstufe 10)

Bildungsgang der Regelschule

- Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klassenstufe 9, Qualifizierender Hauptschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen), Realschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen)

Berufsbildende Schule

Klassenstufen bis 14

- Klassenstufen bis 14, Berufsschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN 2013/2014

- Abend der Berufe – 17.10.2013 – ccnw in Weimar
- 12. Berufsorientierungstage im Landkreis Eichsfeld – 11.10. bis 12.10.2013
- 12. Berufsorientierungstage im Landkreis Kyffhäuser – 06.11. bis 07.11.2013
- „Lange Nacht der Wissenschaften" – 08.11.2013 – Erfurt
- Azubi- & Studientage – 08.11. bis 09.11. – Leipzig
- Forum Berufsstart – 20. bis 21.11.2013 – Messe Erfurt
- „vocatium Thüringen" – die Fachmesse für Ausbildung + Studium in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt – 27. bis 28.05.2014 – Messe Erfurt

SWE Ausbildung

Geschichte schreiben!

Ist deine Zukunft noch ein unbeschriebenes Blatt? Dann starte deine Ausbildung bei der Stadtwerke Erfurt Gruppe und schreib deine eigene Erfolgsgeschichte!

Neugierig geworden?

Besuch uns einfach auf einer der nächsten Ausbildungsmessen.

25. und 26.09.2013
SWE Ausbildungsmesse,
Atrium der Stadtwerke Erfurt Gruppe

12.10.2013
parentum, Atrium der Stadtwerke Erfurt Gruppe

20. und 21.11.2013
Forum Berufsstart, Messe Erfurt

27. und 28.05.2014
vocatium, Messe Erfurt

Weitere Infos findest du unter:
www.stadtwerke-erfurt.de/ausbildung

Alles für eine starke Stadt.
www.stadtwerke-erfurt.de

Christian Baranski
Abiturientenprogramm,
2. Ausbildungsjahr

„Mein Ziel ist es, „Warenbereichsleiter Food“ zu werden“

Über den Beruf
Ich absolviere bei Kaufland das Abiturientenprogramm – wofür das Abitur oder ein Abschluss auf dem Berufskolleg nötig ist. Das bedeutet, dass ich innerhalb von drei Jahren zwei qualifizierte Abschlüsse erreiche. Beide, die einzeln normalerweise je drei Jahre dauern würden, kann ich innerhalb des Abiturientenprogramms in der Hälfte der Zeit ablegen. In den ersten 18 Monaten bin ich Auszubildender zum Kaufmann im Einzelhandel. Nach bestandener Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) geht es direkt mit der Fortbildung zum Handelsfachwirt weiter. Diese schließe ich nach weiteren 18 Monaten, wieder vor der IHK, mit einer Prüfung ab. Konkret heißt das, während des Abiturientenprogrammes habe ich immer wieder Blockunterricht an der Akademie für Handel in München. Die übrige Zeit arbeite ich in der Filiale.
Am Anfang meiner Ausbildung gehörte das Einräumen der Ware zu meinen Aufgaben. So erhielt ich einen Überblick über das Warenangebot. Inzwischen habe ich verantwortungsvollere Aufgaben übernommen: Ich bin für die Aushilfen verantwortlich, teile das Personal ein und übernehme Werbeaufgaben. Im Laufe der Ausbildung durchlaufe ich alle Bereiche, wie zum Beispiel die Kasse, den Nährmittelbereich oder die Drogerieabteilung. Durchschnittlich bleibe ich überall vier Wochen, damit ich jeden Bereich auch gut kennenlerne. Danach spezialisiere ich mich auf eine Abteilung. Engagement ist in dieser Ausbildung sehr wichtig – nicht nur während der Arbeit, sondern auch beim Lernen, denn zwei Abschlüsse in drei Jahren zu erwerben ist mit viel Aufwand verbunden. Wenn ich weiterhin Interesse zeige, mich einbringe und in meine Stärken vertraue, kann ich hier sehr gut Karriere machen.

Mein Weg in den Beruf
Während der Schulzeit habe ich als Aushilfe bei Kaufland nebenbei Geld verdient und die Arbeit hat mir viel Spaß bereitet. Als dann das Angebot kam, eine Ausbildung hier zu machen, habe ich sofort zugesagt.

Meine Ziele
Jetzt möchte ich erstmal die Ausbildung gut abschließen. Mein Ziel ist es, „Warenbereichsleiter Food“ zu werden. Das würde mir am meisten Spaß machen, weil ich hier viel Verantwortung übernehmen kann. Es ist außerdem der Bereich mit dem meisten Personal und dem größten Warenumsatz. Bevor ich dieses Ziel erreichen kann, muss ich zunächst die Stellvertreter-Position des „Warenbereichsleiters Food“ übernehmen.

Mein Plus im Privatleben
Das zeitliche Management und alles, was ich hier so lerne, kann ich auch privat anwenden. Durch den Umgang mit Kunden habe ich gelernt, ruhig und freundlich zu bleiben. Zu Beginn meiner Ausbildung, war ich noch sehr zurückhaltend. Schon bald bin ich offener geworden und habe gelernt, Probleme direkt anzusprechen. Das hat mein Selbstbewusstsein gestärkt.

Hier bin ich richtig,

weil ich bei Kaufland beste Karrierechancen habe!

Ausbildungsstart 2014

Du bist kontaktfreudig und interessierst Dich für Lebensmittel? Du stehst auf Action und Abwechslung? Dann ist ein Berufsstart im Handel genau das Richtige für Dich!

Informiere Dich über Deine Einstiegsmöglichkeiten:

- Verkäufer (w/m)
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Abiturientenprogramm
- BWL – Konsumgüter-Handel

Bei vielseitigen Aufgaben und spannenden Projekten sind Deine Ideen und Dein Teamgeist gefragt! Dabei übernimmst Du Verantwortung, wirst von Deinem Ausbilder unterstützt und in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert. Und auch danach ist noch lange nicht Schluss: Starte mit uns Deinen Karriere-Turbo!

trendence Schülerbarometer 2013/14 DEUTSCHLANDS 100 Top-Arbeitgeber

Kaufland ist ein attraktives Filialunternehmen im Lebensmittelhandel. Lerne uns als dynamischen und engagierten Arbeitgeber kennen.

Eine Ausbildung bei Kaufland ist der ideale Start ins Berufsleben. Wir setzen heute und in Zukunft auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung.

Weitere Infos findest Du auf unserer Internetseite.

www.kaufland.de/jobs

Kaufland

Merken!

Ordne deine Dokumente am besten nach dieser Reihenfolge:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf
3. Zeugnisse
4. Praktikumsbescheinigung und sonstige Dokumente

WIE PACK ICH´S AN ... MICH ZU BEWERBEN?

Du hast dich für eine Ausbildung entschieden und dich über Betriebe in deiner Umgebung informiert? Dann geht es jetzt ans Eingemachte – die Bewerbung steht an.

Von der Masse abheben

Jeder Teil deiner Bewerbung – egal ob Anschreiben, Lebenslauf oder Vorstellungsgespräch – verfolgt ein Ziel: Du willst dich von der Masse abheben. Denn in großen Betrieben ist es heutzutage keine Seltenheit mehr, dass einige hundert Bewerbungen auf eine einzige Stelle eingehen.

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du dich an formale Vorgaben halten; hier hast du also relativ wenig Spielraum für Individualität. Daher kann es durchaus sinnvoll sein, schon vor Versenden deiner Unterlagen in Form eines Telefonats mit deinem Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen. Dann kannst du dich im Anschreiben auf dieses Telefonat beziehen. Aber Vorsicht: Solche Telefonate wollen gut vorbereitet sein! Du solltest dich in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre befinden und dir bereits vorher überlegen, was du von deinem Gesprächspartner wissen möchtest. Wenn du am Telefon sehr unsicher bist oder dir gar keine Fragen einfallen, solltest du allerdings lieber die Finger davon lassen!

Formgerecht statt „langweilig“

Um dich von der Masse abzuheben, solltest du allerdings nicht zu rabiaten Mitteln wie einer quietschbunten Bewerbungsmappe greifen. Auch der Innenteil sollte Ordentlichkeit und Souveränität ausstrahlen und zum Beruf passen. Auf ausgefallene Layouts und Textformatierungen oder fantasievolle Rechtschreibregeln solltest du daher meistens lieber verzichten. Das hinterlässt zwar sicherlich Eindruck, aber bestimmt keinen positiven. Ansprechen müssen die Argumente, die du im Anschreiben anbringst, und die Qualifikationen, die du in deinem Lebenslauf aufführst. Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel: Wenn du dich als Mediengestalter mit einem coolen Layout bewirbst, ist das natürlich etwas anderes.

Info!

Und was soll ich nun fragen? – Vier Richtige fürs Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze? (Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst.)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?

Beste Aussichten. Mit einer Ausbildung bei der SV.

Wir erwarten Eigeninitiative und Engagement. Dafür bieten wir als einer der größten regionalen Versicherer die besten Voraussetzungen für Ihre berufliche Zukunft.

Wir bilden aus zum

KAUFMANN (M/W) FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

(Fachrichtung Versicherung)

In 2½ bis 3 Jahren erhalten Sie eine ebenso fundierte wie praxisnahe Ausbildung. Im Innen- und vor allem im Außendienst – möglichst in der Nähe Ihres Wohnortes – lernen Sie alle wichtigen Bereiche der Versicherungswirtschaft kennen. Nach dem Motto „learning by doing" werden Sie voll in die Arbeitsabläufe integriert und übernehmen – selbstständig oder im Team – erste Aufgaben.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich online unter
www.sv-berufseinsteiger.de

Bei Fragen vorab: Frau Eilyn Posner-Schnürpel, Tel. 0361 2241-45947,
E-Mail: eilyn.posner-schnuerpel@sparkassenversicherung.de

Was auch passiert: Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Geh in Startposition!

Auszubildende (m/w)

Weitere Informationen zu diesen und anderen Ausbildungsberufen, den Aufgaben und den Anforderungen findest Du auf unserer Homepage. Bitte bewirb Dich ausschließlich online über unsere Jobbörse.

Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG

Das Bewerbungsformular findest Du im Internet unter

www.cceag.de/jobs-karriere

Komm ins Team Coca-Cola!

Coca-Cola Erfrischungsgetränke ist das größte Getränkeunternehmen in Deutschland. Als deutscher Konzessionär verantworten wir bundesweit die Abfüllung und den Vertrieb von Coca-Cola Markenprodukten.

Wir bieten Dir an unseren Standorten im Land Thüringen folgende Ausbildungsplätze für Deinen optimalen Einstieg ins Berufsleben an.

Kaufmännische Ausbildungen:
- Industriekaufmann/-frau Sales
- Kaufmann/-frau Marketingkommunikation
- Kaufmann/-frau Dialogmarketing

Gewerblich-technische Ausbildungen:
- Berufskraftfahrer (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Fachkraft (m/w) Lagerlogistik
- Fachkraft (m/w) Lebensmitteltechnik

Coca-Cola Erfrischungsgetränke

Die abgebildeten Produktmarken, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola ist koffeinhaltig.

Du liebst MikroChips?

Wir auch!

X-FAB

Stichwort:
X-FAB Erfurt Karriere

Bewirb Dich jetzt als
- Mikrotechnologe/-technologin
- Mechatroniker/in
- Elektroniker/in Betriebstechnik
- Industriemechaniker/in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in Systemintegration

oder für ein **Duales Studium** in verschiedenen technischen Fachrichtungen!

Ausbildung & Studium bei X-FAB

Wir entwickeln Zukunft. Auch deine Zukunft.

X-FAB Semiconductor Foundries AG ist ein global agierendes Halbleiterunternehmen mit Hauptsitz in Erfurt. Als so genannte Foundry fertigt X-FAB Siliziumwafer für analog-digitale integrierte Schaltkreise.

Weltweit beschäftigt X-FAB derzeit ca. 2.400 hoch qualifizierte Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland, den USA und Malaysia.

Wenn Du Dich für Hochtechnologie im Mikrometerbereich begeistern kannst und einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz oder qualifizierte Betreuung während Deines Studiums oder im Rahmen eines Praktikums bzw. einer Werksstudententätigkeit suchst, dann bist Du bei uns richtig.

Weitere Informationen:

X-FAB Semiconductor Foundries AG
Antje Geiger, Referentin Personalentwicklung
Haarbergstraße 67, 99097 Erfurt
HR-Erfurt@xfab.com

www.xfab.com/ausbildung

X-FAB

Merken!

Absolutes „Don't" sind Stichpunkte und Aufzählungszeichen im Anschreiben. Du solltest deine Stärken, Vorstellungen und Beweggründe unbedingt ausformulieren.

WERBUNG IN EIGENER SACHE – DAS ANSCHREIBEN

Die Checkliste fürs Anschreiben

Diese Punkte solltest du unbedingt im Anschreiben ansprechen

- Wieso hast du dich gerade für diesen Betrieb entschieden und wie bist du auf ihn aufmerksam geworden?
- Warum willst du diese Ausbildung machen beziehungsweise diesen Beruf ausüben?
- Warum bist du für die Ausbildung geeignet beziehungsweise welche Stärken und Qualitäten zeichnen dich besonders aus?
- Wann beendest du mit welchem Abschluss deine Schullaufbahn?

Falls du bereits ein Praktikum in diesem Berufsfeld absolviert hast, macht sich diese Erfahrung natürlich ebenfalls sehr gut in deinem Anschreiben. Denn dann kannst du genau darauf eingehen, welchen Tätigkeiten du dabei nachgegangen bist und warum sie dir gefallen haben.

Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens

Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Musterstadt, 22. September 2012

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann" in der Broschüre „Schule – und was dann?"

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Anhand der Broschüre „Schule – und was dann?" sowie bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes habe ich mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informiert und festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Muster

Anlagen

1. Deine Kontaktdaten. Wenn du schwer zu erreichen bist, gib am besten deine Handynummer mit an. Ganz wichtig: E-Mail-Adressen wie „schmusekatze@aol.com" wirken sehr unprofessionell!
2. Die Kontaktdaten des Betriebs. Nenne gleich hier deinen Ansprechpartner.
3. Eine persönliche Anrede ist um einiges besser als „Sehr geehrte Damen und Herren".
4. Falls vorhanden, macht sich ein persönlicher Bezug an dieser Stelle gut. Ansonsten ist es ratsam, einfach mit der Tür ins Haus zu fallen.
5. Der wichtigste Teil deines Anschreibens: Du erläuterst deine Motivation und deine Fähigkeiten.
6. Nicht vergessen: Wann schließt du die Schule ab? Dann weiß der Betrieb, wann du mit der Ausbildung beginnen kannst.

www.erf24.de

KEINE LUST AUF STÄNDIG NUR KOPIEREN?

DANN STARTE EINE AUSBILDUNG ALS TOURISMUSKAUFFRAU/-MANN

Wir bieten Dir:
Erfahrung und Erfolg in Erfurt
beim größten
Touristik-Service-Anbieter:
erf24*

erf24 touristic services

Mit einer Ausbildung bei uns steht Dir die ganze Welt offen! Das glaubst Du nicht? Dann komm zu uns und überzeuge Dich - eine Ausbildung als Tourismuskauffrau/-mann ist die ideale Einstiegschance in die spannende Welt der Touristik.

BEWIRB DICH JETZT!

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Online-Bewerbung.

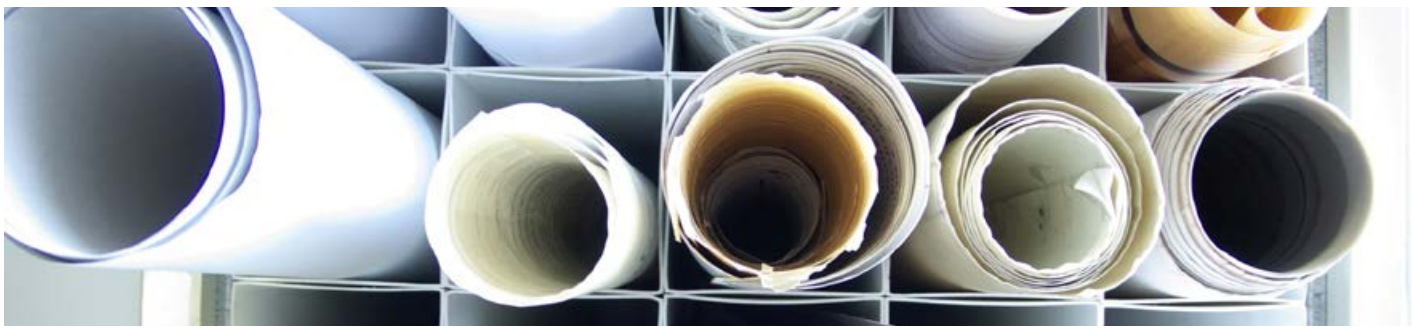
FTI GROUP

*erf24.de ist Teil der FTI-Group.

erf24 touristic services GmbH ist eines der größten Touristik-Service-Center in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt beschäftigt bereits heute mehr als 300 Mitarbeiter. Zur Gründung im Jahr 2004 unter dem Namen Ostteam GmbH lag der Fokus des Unternehmens auf der Websiteentwicklung für den Online-Vertrieb touristischer Kunden. Daraus entwickelte sich das Service Center, das nach und nach auch die Abwicklung der Reisen übernahm. Mittlerweile erlernen über 30 Azubis in verschiedenen Abteilungen den Beruf der Tourismuskaufleute bei uns. Gern könnt Ihr Euch für einen Schnuppertag oder ein Praktikum bei uns melden und euch selbst ein Bild vom Ausbildungsberuf machen.

erf24 touristic services

Meldet Euch dazu unter Tel. 0361/380 31-4350 oder schreibt eine Mail an: ausbildung@erf24.de.
erf24 touristic services GmbH, Gustav-Weißkopf-Str. 3–7, 99092 Erfurt



DMK ist 2011 aus dem Zusammenschluss von Humana und Nordmilch entstanden und mit jährlich 6,6 Mrd. Kilogramm Milch das größte Molkereiunternehmen Deutschlands. Bekannte Marken wie z. B. MILRAM oder Ravensberger und viele weitere Produkte, vom Milchpulver für die Schokolade über Käse für die Tiefkühlpizza bis hin zum Kakao im Schulkiosk, begründen den Erfolg von DMK. DMK exportiert die hochwertigen Produkte in weltweit mehr als 100 Länder und erwirtschaftete 2012 einen Umsatz von 4,4 Mrd. Euro. DMK beschäftigt 6.240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf 28 Standorte verteilen. Insgesamt bildet DMK rund 250 Auszubildende in 16 Berufen aus.

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2013 FOCUS DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH

Zum **1.8.2014** bilden wir an unserem Standort in **Erfurt** in den folgenden Berufen aus:

Milchtechnologe (w/m)

Die Milchtechnologen sind verantwortlich für die Herstellung von qualitativ hochwertigen Milchprodukten. Sie bedienen Produktionsmaschinen mithilfe moderner EDV-Anlagen und überwachen Produktionsabläufe.

Milchwirtschaftlicher Laborant (w/m)

Milchwirtschaftliche Laboranten stellen die einwandfreie Qualität von Milch und Milchprodukten sicher. Hierfür überprüfen sie anhand unterschiedlicher Methoden die Inhaltsstoffe und Eigenschaften der Erzeugnisse in allen Produktionsstadien.

Industriemechaniker (w/m)

Fachrichtung Instandhaltung

Zu den Aufgaben von Industriemechanikern gehört das Erstellen, die Einrichtung und das Umbauen von Teilen und Baugruppen für Maschinen und Anlagen. Industriemechaniker sind für die Wartung, die Instandhaltung, die Fehlersuche und die Reparatur der Anlagen zuständig.

Elektroniker für Betriebstechnik (w/m)

Elektroniker/innen für Betriebstechnik montieren Systeme/Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Meldetechnik, Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand.

Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

Zu den Aufgaben einer Fachkraft für Lagerlogistik zählen disponieren, beschaffen, annehmen, auspacken und einlagern von Waren. Des Weiteren müssen Versanddokumente und Warenbegleitpapiere bearbeitet werden und Kennzahlen ermittelt und ausgewertet werden.

Das bieten wir

- Ein solides Fundament für Deinen Start in die berufliche Zukunft, das Dir bei Bewährung viele Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb unseres Unternehmens offen lässt
- Eine intensive praktische Ausbildung bei hochmotivierten und engagierten Ausbildern/-innen

Das bringst Du mit

- Abitur, Fachhochschulreife oder einen guten mittleren Bildungsabschluss
- Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften bzw. Technik
- Hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Freude an Teamarbeit

Du bist an einem dieser Ausbildungsplätze in einem zukunftsorientierten, modernen und leistungsfähigen Unternehmen interessiert und glaubst, unseren Anforderungen zu entsprechen? Dann freuen wir uns auf Dich und Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk EF-14.

DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Personalabteilung • Andreas Ditzel • Leipziger Straße 100 • 99085 Erfurt
0361 5977-16330 • andreas.ditzel@dmk.de • www.dmk.de

dmk

Ausbildung bei DMK
Praktisch · Vielseitig · Sicher

DMK Deutsches Milchkontor ist mit jährlich 6,6 Mrd. Kilogramm Milch das größte Molkereiunternehmen Deutschlands. Mit 4,4 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2012 gehört DMK auch europaweit zu den Top Ten der Milchindustrie.

Bekannte Marken wie z.B. MILRAM oder Ravensberger und viele weitere Produkte, vom Milchpulver für die Schokolade über Käse für die Tiefkühlpizza bis hin zum Kakao im Schulkiosk, begründen unseren Erfolg. Wir exportieren unsere hochwertigen Produkte weltweit in mehr als 100 Länder und beschäftigten 6.240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf 28 Standorte verteilen. Insgesamt bilden wir rund 250 Auszubildende in 16 Berufen aus.

„Ich stelle in meiner Ausbildung Käse und Butter her und bin von der Milchanlieferung bis zur Verpackung des Produkts dabei. Wenn ich dann im Laden unseren Käse in den Händen halte, ist das schon toll. Am Blockunterricht in der Berufsschule gefällt mir besonders die kleine Lehrmolkerei, in der wir noch das ursprüngliche Käserei-Handwerk lernen. Bei DMK sind viele Abläufe automatisiert, aber dadurch kann ich auch meine technischen Interessen verwirklichen. Als Milchtechnologin kann ich überall in der Lebensmittelindustrie arbeiten, das gibt mir Sicherheit. Gerne würde ich aber bei DMK bleiben – die Chancen dafür stehen sehr gut."

Anne Stampe, Auszubildende bei DMK

An unserem Standort in Erfurt werden im Jahr ca. 406 Mio. kg Milch verarbeitet. Zu unserem Produktionsprogramm zählen Fruchtquark, Desserts, Mascarpone, Buttermilch, Sahne, Joghurt und H-Produkte.

Im Ausbildungsjahr 2014 bieten wir hier ganz unterschiedliche Ausbildungen an.

Klassische Berufe für die Milchwirtschaft sind **Milchtechnologin** und **Milchtechnologe** sowie **Milchwirtschaftliche Laborantin** und **Milchwirtschaftlicher Laborant.** In diesen Berufen mit guten Verdienstmöglichkeiten kannst Du in der Produktion von Molkereien oder anderen Lebensmittelherstellern arbeiten, aber auch in der Forschung und Entwicklung oder z. B. im Anlagenbau. Oder Du erweiterst Dein Tätigkeitsspektrum später durch eine Weiterbildung zum Molkereimeister (m/w) oder zum Milchwirtschaftlichen Techniker (m/w).

Für unsere modernen Produktionsanlagen benötigen wir aber auch ein kompetentes Instandhaltungsteam und bilden daher ebenso **Industriemechaniker (m/w)** und **Elektroniker (m/w)** aus. Um einen reibungslosen Ablauf unserer Warenflüsse zu gewährleisten, sind wir zudem auf die Kenntnisse der **Fachkräfte für Lagerlogistik** angewiesen.

Auch nach der Ausbildung halten wir für Dich verschiedene Möglichkeiten der Fortbildung bereit und können außerdem an unseren 28 Standorten zahlreiche spannende Arbeitsplätze und gute Karrierechancen bieten.

Nach der Schule in etwas Neues zu starten, war für mich ein großer Schritt. Mit einer Ausbildung bei DMK habe ich mich dabei immer auf der sicheren Seite gefühlt.

Lukas Kwasny, Auszubildender bei DMK

Wir freuen uns, wenn auch Du bald zu unserem Team von Auszubildenden gehörst. Informationen zu unseren Ausbildungsmöglichkeiten erhältst Du unter **www.dmk.de**

„In der Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bin ich bei DMK z. B. zuständig für die Schaltung der modernen Produktionsanlagen, aber auch für die Gebäudetechnik. Das ist schon was anderes als das Schrauben am PC von früher. Ich bin hier momentan der einzige Auszubildende in dieser Fachrichtung. Das ist klasse, denn alle meine Fragen werden ernst genommen und meine Aufgaben sind wichtig. Ich kriege das ja in der Berufsschule mit, wie die Kollegen aus anderen Unternehmen im ersten Lehrjahr in der Werkstatt bleiben und alle das Gleiche machen. Das gibt es hier nicht. Ich darf, natürlich mit Meistern oder Gesellen, schon richtig an den Strom."

Alexander Peil, Auszubildender bei DMK

Tipp!

Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige in der Take-off-Broschüre.

CHRONOLOGIE GEFRAGT – DER LEBENSLAUF

Die Checkliste für den Lebenslauf

Daten zu deiner Person:
Name und Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Mach Angaben zu deinen Eltern, Geschwistern oder deiner Religion am besten nur dann, wenn sie zu deinem Berufswunsch passen (beispielsweise wenn deine Mutter in einer Bank arbeitet und du dich im Anschreiben darauf beziehst) oder sie vom Arbeitgeber gewünscht sind.

Deine schulische Laufbahn: Die von dir besuchten Schulen in chronologischer Auflistung. Du kannst auch deine Lieblingsfächer nennen, falls sie zu deinem Berufswunsch passen und deine Noten gut sind. Sehr gut kommen auch andere schulische Aktivitäten wie zum Beispiel deine Mitarbeit bei der Schülerzeitung an!

Besondere Kenntnisse, praktische Erfahrungen, Hobbys ...: Hier ist Platz für deine Persönlichkeit! Zu den besonderen Kenntnissen zählen unter anderem Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse. Wenn du Praktika gemacht hast, solltest du diese unbedingt angeben. Bei deinen Hobbys ist Vorsicht geboten: Sport im Verein oder das Lesen der Tageszeitung sind Hobbys, die Positives über deine Persönlichkeit verraten. Auch Ehrenämter hinterlassen einen guten Eindruck. Dass du gerne Partys besuchst, lässt du im Lebenslauf besser weg.

Datum, deine Unterschrift:
Pass auf, dass du sowohl Anschreiben als auch Lebenslauf unterzeichnet hast und das Datum übereinstimmt.

Bleib bei der Wahrheit!

Vielleicht hast du das Gefühl, dass dein Lebenslauf viel zu unspektakulär ausfällt, weil du noch kein Praktikum absolviert hast oder nicht seit mehreren Jahren Mitglied eines Vereins bist. Keine Sorge! Das geht vielen anderen Jugendlichen genauso. Und das ist auch nicht weiter schlimm, denn vielleicht wolltest du dich lieber auf die Schule konzentrieren.

Fatal wäre nun allerdings, wenn du in diese Lücken einfach etwas „hineinflunkerst". Denn spätestens beim Bewerbungsgespräch wirst du sehr schnell auffliegen, falls dir der Personalchef gezielte Fragen stellt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass du in der Schule ein Jahr wiederholt oder eine Ausbildung abgebrochen hast. Lässt du diese Daten einfach weg, fragt der Personalchef garantiert nach. Erkläre lieber kurz, wie diese Situation zustande gekommen ist. Aber Vorsicht: Es macht sich nicht gut, Lehrer oder Chef schlecht zu machen.

„Cheese!" – ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Das Bewerbungsfoto ist wichtiger, als manch einer denken mag. Ein unprofessionelles Bild, bei dem im Hintergrund vielleicht sogar der heimische Herd zu sehen ist, kann jede noch so gut geschriebene Bewerbung von einer Sekunde zur nächsten zunichtemachen. Oder, noch schlimmer, das Bild sorgt dafür, dass deine Bewerbung nicht einmal eines Blickes gewürdigt wird.

Um dem vorzubeugen, solltest du das Fotografieren deines Bewerbungsfotos einem Profi in die Hände legen. Das ist zwar nicht ganz billig und nimmt etwas Zeit in Anspruch, aber es lohnt sich! Denn letztendlich kann ein gutes Bild darüber entscheiden, ob du die Ausbildungsstelle bekommst oder nicht. Zudem solltest du immer ein aktuelles Bild verwenden.

Das Bild klebst du am besten rechts oben auf deinen Lebenslauf. Bewerbungsbilder sind übrigens etwas größer als normale Passfotos.

WIR BEWEGEN VIEL! VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM

Hermes Fulfilment, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Otto Group, betreibt in Ohrdruf ein modernes Logistikzentrum. Das Leistungsspektrum reicht von der Lagerhaltung und Kommissionierung mit einem in Europa einzigartigen fahrerlosen Transportsystem bis hin zum Retourenmanagement und der Reparatur technischer Geräte.

Hermes Fulfilment wächst kontinuierlich und bietet auch in 2014 wieder attraktive Ausbildungsmöglichkeiten. Bei uns warten herausfordernde, vielfältige Aufgaben, gezielte Förderung und interessante Entwicklungsmöglichkeiten auf Sie.

©Picture-Factory fotolia.de

Starten Sie mit uns ins Berufsleben mit einer Ausbildung als:

- Bürokaufmann (m/w)
- Informationselektroniker (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Mehr Infos unter: www.hermesworld.com/ausbildung-hermes-fulfilment.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2013.

Hermes Fulfilment GmbH
Versandzentrum Ohrdruf
Martin Schein
Hamburger Straße 1
99885 Ohrdruf
T.: +49 (3624) 333-0
hf-oh-bewerbung@hermes-europe.de

www.hermesworld.com

Sourcing & Product | Transport Logistics | **Fulfilment** | Distribution

Hermes

START INS BERUFSLEBEN

Attraktive Ausbildung in der Logistik

Per Mausklick einen neue Flachbildfernseher im Internet kaufen. Eigentlich ganz einfach, oder? Für den Besteller schon. Doch hinter dem Online-Shopping verbergen sich komplexe logistische Prozesse. Die Hermes Fulfilment GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Otto Group, übernimmt an vier Standorten für Händler, die ihre Konsumgüter online oder per Katalog anbieten, alle Dienstleistungen entlang des Warenstromes. Das fängt mit dem Aufbau und dem Management von Webshops sowie Finanzservices an und hört mit dem Warehousing und dem Retourenmanagement auf.

Das Versandzentrum im thüringischen Ohrdruf, 40 Kilometer südwestlich von Erfurt, ist spezialisiert auf die logistische Abwicklung großer Stücke bis zu einem Gewicht von 31,5 Kilogramm. Dazu gehören Elektrogeräte, Teppiche, Kleinmöbel und Baumarktartikel. Rund sechs Millionen Teile werden dort pro Jahr bewegt. Das 1993 in Betrieb genommene Versandzentrum steht auf einem 23,8 Hektar großen Grundstück. Die 90.000 Quadratmeter große Halle verfügt über eine Lagerfläche von insgesamt knapp 50.000 Quadratmetern. Das entspricht in etwa der Größe von sechs Fußballfeldern. In Ohrdruf beschäftigt Hermes Fulfilment rund 300 Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber vor Ort.

Perspektiven bei Hermes Fulfilment

Seit Jahren engagiert sich Hermes Fulfilment in der Berufsausbildung. Die Azubis sammeln Praxiserfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und ergänzen somit ihr Theoriewissen aus der Berufsschule. Zusätzlich haben die Auszubildenden die Chance, an internen und überbetrieblichen Schulungen – wie beispielsweise IT- oder Kommunikationsseminaren – teilzunehmen. Wer möchte, kann mit einem Schulpraktikum oder Probearbeitstag vorab in seinen Traumberuf reinschnuppern.

Goodbye School. Hello Melexis.

Melexis
Microelectronic Integrated Systems

Entwickle mit uns am Standort Erfurt in einem innovativen und internationalen Arbeitsumfeld Mikrochips für die Automobile von morgen.

Durchlaufe bei Melexis eine **Ausbildung zum Mikrotechnologen** oder **Mechatroniker**! Bist Du bereit für ein **Studium der Elektrotechnik**? Wir begleiten Dich gerne!

Sende Deine Bewerbung an:
Melexis GmbH, Konrad-Zuse-Str. 15, 99099 Erfurt; jobs_germany@melexis.com

WAS SONST NOCH ÜBER DEINE BEWERBUNG ENTSCHEIDEN KANN

Freunde-Communities wie Facebook oder Schüler-VZ nutzt mittlerweile eigentlich so gut wie jeder. Vielleicht bist du ja selbst auch angemeldet und stellst fleißig Fotos oder Tagebucheinträge von dir ins Netz.

Was das mit deiner Bewerbung zu tun hat? Die meisten Personalchefs nutzen heute auch das Internet, um sich über potenzielle Azubis näher zu informieren und nennen das dann „B-Profil". Und da macht es sich natürlich gar nicht gut, wenn du bei den Infos zu deiner Person angibst, dass Arbeiten nur was für Spießer ist oder deine Profilfotos dich beim Flatrate-Saufen in der örtlichen Bar zeigen. Deswegen solltest du vorsichtig sein, welche Informationen von dir ins Netz kommen.

Auf jeden Fall ist es ratsam, vor einer Bewerbung noch einmal das eigene Profil zu überdenken und eventuell Inhalte daraus zu löschen.

Tipp!

Vor allem große Firmen bieten dir heute an, deine Bewerbung gleich über das Internet abzugeben. Manche Betriebe bestehen sogar auf einer Online-Bewerbung. Das birgt einerseits natürlich große Vorteile, denn du musst nicht extra zum Copyshop um die Ecke rennen oder dir Gedanken über die richtige Bewerbungsmappe machen. Aber Vorsicht, denn eine Online-Bewerbung verführt viele zur Schlampigkeit.

Meistens musst du zunächst einen Fragebogen mit deinen persönlichen Angaben ausfüllen, bei dem du nicht viel falsch machen kannst. Wenn jedoch deine Individualität gefragt ist, solltest du auf jeden Fall auf eine korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten. Wenn die Firma eine ausführliche Bewerbung per E-Mail wünscht, fungiert die E-Mail selbst als dein Anschreiben und sollte entsprechend sorgfältig gestaltet werden. Die Zeugnisse scannst du am besten und fügst sie in ein Word-Dokument ein, in dem sich auch der Lebenslauf befindet.

Wir erwarten Sie mit Spannung!

Mit anspruchsvollen Produkten ist Mubea ein wichtiger Partner der Automobilindustrie und einer der international führenden Hersteller von technischen Federn und Systemen.

Anspruchsvoll und qualifiziert ist auch die Ausbildung bei Mubea – das spiegelt sich nicht zuletzt in den guten Prüfungsergebnissen wieder, die unsere Auszubildenden regelmäßig erzielen.

Mubea
light.efficient.global.

Schicken Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen:

Ansprechpartner: Herr Bernd Rößler
unter 03 63 74 / 23 16 24
E-Mail: bernd.roessler@mubea.com

Mubea Fahrwerksfedern GmbH
Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Straße 1
99631 Weißensee
www.mubea.com

Ausbildungsplätze bieten wir in folgenden Berufen an:

Gewerblich-technische Berufe:

Industriemechaniker/-in
• Einsatzgebiet Produktionstechnik

Werkzeugmechaniker/-in
• Einsatzgebiet Vorrichtungstechnik

Elektroniker/-in
• Einsatzgebiet Betriebstechnik

Maschinen- und Anlagenführer/-in
• Einsatzgebiet Metall und Kunststofftechnik

Mechatroniker/-in

Mubea
light.efficient.global.

Mubea Fahrwerksfedern GmbH
99631 Weißensee, Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Str. 1
Kontaktperson:
Herr Bernd Rößler

Informationen zum Unternehmen:
Die Mubea Fahrwerksfedern GmbH ist ein Unternehmen der Mubea – Gruppe, welche ein weltweiter Partner der Automobilindustrie und innovativer Leichtbauspezialist, mit hochbeanspruchbaren Federkomponenten und verwandten Produkten, ist. Im Werk Weißensee sind über 750 Mitarbeiter und 40 Auszubildende beschäftigt.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:
- Industriemechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Schülerpraktikum: ja
Einblicke in die Berufsbilder des/der Industriemechanikers/-in, des/der Werkzeugmechanikers/-in, des/der Elektronikers/-in, des/der Maschinen- und Anlagenführers/-in – Anmeldungen in der Personalabteilung

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Bernd Rößler / Ausbildungsleiter Werk Weißensee
Tel.: 03 63 74 / 23 16 24 • E-Mail: bernd.roessler@mubea.com

Informationen zur Ausbildung:
Ausbildung ist bei Mubea Firmenphilosophie. Seit über 60 Jahren wird bei Mubea ausgebildet und seit 1994 im Werk Weißensee. Die Ausbildungswerkstatt und die Fachabteilungen von Mubea sind durchweg mit modernster Technik ausgestattet und die Ausbilder wenden aktuellste Lehr- und Lernmethoden an. Die Auszubildenden lernen neben dem „Handwerkszeug" ihres zukünftigen Berufes auch systematisches, komplexes Denken im Umfeld unseres Unternehmens kennen. Sie schaffen so die wesentliche Voraussetzung für die eigene erfolgreiche berufliche Karriere.
Angebote:
Momentan sind folgende Angebote verfügbar:
- Ausbildungsplatz zum Industriemechaniker/-in
- Ausbildungsplatz zum Werkzeugmechaniker/-in
- Ausbildungsplatz zum Elektroniker/-in
- Ausbildung zum Industriemechaniker/-in + FOS
- Maschinen und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in

Kaufmann/ -frau für Bürokommunikation

Die Allrounder im Büro

Für die Kaufleute für Bürokommunikation gehört der Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln wie Computern, Textverarbeitungs- und Verwaltungssystemen zum Arbeitsalltag. Als Allrounder im Büro müssen sie aber auch organisieren und koordinieren können.

Die Ausbildung

Die Berufsausbildung findet in Leipzig, Halle oder Erfurt statt. Sie wird sowohl an den Berufsschulen der einzelnen Städte als auch in der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland durchgeführt. Wer nach drei Jahren seine Ausbildung erfolgreich beendet, erhält eine Abschlussprämie in Höhe von 400 Euro.

Foto: Deutsche Rentenversicherung

Voraussetzungen

Bewerber müssen einen guten Realschulabschluss oder ein gutes Abitur haben, Kommunikationsstärke und ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse besitzen. Wichtig sind aber auch Organisationstalent, Aufgeschlossenheit und PC-Kenntnisse.

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Monatliche Vergütung (brutto)
1. Ausbildungsjahr: 793,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 843,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 889,02 Euro

Deutsche Rentenversicherung
Mitteldeutschland

Nach der Schule in die Rente?

Wir sind ein Träger der gesetzlichen Rentenversicherung und ein modernes, kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Wir stehen für soziale Sicherheit, arbeiten zuverlässig, effizient und ohne Eigeninteresse.

Wir bieten Ihnen für das **Jahr 2014** folgende duale Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

→ **Kaufmann / Kauffrau für Bürokommunikation**

→ **Sozialversicherungsfachangestellte/r**

→ **Bachelor of Arts - Management Soziale Sicherheit**

→ **Bachelor of Laws - Sozialversicherung**

Der Bewerbungszeitraum endet für das Studium Bachelor of Laws - Sozialversicherung an der FHSV in Meißen am **1. Oktober 2013,** für das Studium Bachelor of Arts - Management Soziale Sicherheit an der FHVD in Reinfeld und für die beiden Ausbildungsrichtungen am **31. Oktober 2013.**

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie im Internet unter

www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de

DER KLEINE FORMULIERUNGSGUIDE

Die Betreffzeile

- **So lieber nicht:** Betreff: Bewerbung
- **Besser so:** Bewerbung – Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Take-off-Broschüre
- Oder so: Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann (Falls du dich spontan bewirbst, ohne eine Anzeige gelesen zu haben)

„Betreff“ oder „Betr.“ wird heute nicht mehr verwendet. Zudem hat so ein Betreff keine Aussagekraft – es wird nicht deutlich, warum und für welche Stelle du dich bewirbst. Üblicherweise solltest du bereits im Betreff erwähnen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist.

Der Einleitungssatz

- **So lieber nicht:** Sehr geehrte Frau Beispiel, hiermit bewerbe ich mich auf einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann.
- **Besser so:** Sehr geehrte Frau Beispiel, die Ausbildung als Bankkaufmann interessiert mich sehr, weil ...

Du verschenkst nur wertvollen Platz, wenn du den Inhalt deiner Betreffzeile noch einmal wiederholst. Du kannst ruhig mit der Tür ins Haus fallen und einfach loslegen.

Deine Stärken

- **So lieber nicht:** Ich verfüge über große Sozialkompetenz und bin sehr teamfähig.
- **Besser so:** Im Unterricht arbeite ich gerne in der Gruppe. Außerdem bin ich seit meinem elften Lebensjahr aktives Mitglied im Sportverein XY.

Über große Sozialkompetenz zu verfügen, kann eigentlich jeder behaupten. Zudem hört sich diese Aussage gestelzt und auswendig gelernt an. Um dich von der Masse abzuheben, solltest du deine Stärken stets durch Beispiele illustrieren. Wie kommst du denn darauf, dass du sehr teamfähig bist?

Der Abschluss

- **So lieber nicht:** Ich würde mich total freuen, von Ihnen zu hören!
- **Besser so:** Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
- **Oder so:** Ich freue mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Übertreibungen wie „total“, „super“ oder „einmalig“ solltest du im gesamten Anschreiben vermeiden, da solche Formulierungen heuchlerisch wirken. Zudem darf der Abschluss deines Anschreibens ruhig etwas selbstbewusster sein.

DÖLLKEN WEIMAR
A SURTECO COMPANY

Die Döllken-Weimar GmbH gehört zur börsennotierten, international tätigen SURTECO SE, dem weltweit führenden Hersteller in der Oberflächentechnologie mit rund 2.150 Mitarbeitern an 15 Standorten auf vier Kontinenten.

Planen Sie Ihren ersten Karriereschritt – mit einer Ausbildung bei Döllken!

Als zukunftsorientiertes Unternehmen produzieren wir Sockelleisten, Fußbodenprofile und technische Profile aus Kunststoff und gehören auf diesem Sektor zu den führenden Herstellern. Dabei setzen wir auf moderne Strukturen und flache Hierarchien. Zum **1. September 2014** suchen wir für unseren Standort **Nohra** wieder engagierte Auszubildende!

Verfahrensmechaniker/-in

für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Darum geht es:
Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung lernen Sie alles über Kunststoffe und deren Verarbeitung, über die Anwendung von Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie über spezielle Fertigungsmaschinen und die Qualitätskontrolle. Dabei legen wir großen Wert auf eine individuelle Betreuung durch unsere Ausbilder sowie einen Kollegenkreis, in dem man sich wohlfühlt. Nach Abschluss der Ausbildung haben Sie die besten Chancen auf eine Übernahme und gute Aufstiegschancen im Unternehmen.

Das bringen Sie mit:
Technisches Verständnis sowie Interesse an den Fächern Mathematik, Physik und Chemie sind die besten Voraussetzungen für Ihren Berufsstart bei uns. Einen guten Hauptschulabschluss, idealerweise einen Realschulabschluss, setzen wir voraus.

Werkzeugmechaniker/-in

Darum geht es:
Während Ihrer 3,5-jährigen Ausbildung lernen Sie alles über die Herstellung, Montage, Wartung, Reparatur und das Einfahren von Extrusionswerkzeugen für die kunststoffverarbeitende Industrie. Auch hier machen Sie unsere Ausbilder aus „erster Hand“ mit allem vertraut, was Sie wissen müssen: den typischen manuellen Be- und Verarbeitungstechniken sowie den nötigen Werkzeugen – von der Handfeile über Bohr- und Schleifmaschinen bis hin zu computergesteuerten CNC-Fräs- und Erodiermaschinen.

Das bringen Sie mit:
Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie gute schulische Leistungen in den Fächern Mathematik und Physik sind die besten Voraussetzungen für Ihren Berufsstart bei uns. Einen sehr guten Realschulabschluss setzen wir voraus. Idealerweise haben Sie die allgemeine Hochschulreife.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und den letzten zwei Schulzeugnissen an:

Döllken-Weimar GmbH
Herrn Sebastian Kalinowski, Beisenstraße 50, 45964 Gladbeck
Telefon: +49 (0) 2043 979-510, Fax: +49 (0) 2043 979-573
E-Mail: personalwesen@doellken.com
Alle Informationen finden Sie auch unter www.doellken-weimar.de

Was Sie sonst noch über uns wissen sollten ...

Ihre Ausbildung bei Döllken – hier steckt viel dahinter:

Die Döllken-Weimar GmbH ist ein deutsches, mittelständisches Unternehmen und entwickelt, produziert und liefert weltweit kunststoffbasierte Produkte für den Innenausbau an Handel, Handwerk und Industrie. Für Kunden und mit Kunden verwandelt die Döllken-Weimar GmbH Chancen und Trends in erfolgreiche Produkt-Lösungen und trägt damit aktiv dazu bei, Märkte langfristig und systemisch zu erschließen. Wir sind weltweit präsent und in vielen Märkten Marktführer. Zudem haben wir längst Verantwortung für Mensch und Umwelt übernommen und achten darauf, dass Prozesse für die Menschen optimiert und Produkte umwelttechnisch vorbildlich sind.

Die Döllken-Weimar GmbH versteht sich als Partner für den professionellen Bodenleger und legt daher das Augenmerk auf höchste Qualität, auf perfektes Design und auf nützliche Funktionen der Sockelleisten sowie auf einfache und schnelle Montage. Das umfangreiche Fachhandels-Sortiment ist genau auf den Bedarf der Bodenleger abgestimmt und überzeugt durch seine Qualität und durch seine Vielfalt in Material, Form, Dekor, Farbe und Stil. Für die fachgerechte, schnelle und rationelle Verlegung von Sockelleisten bietet Döllken Weimar professionelles Verlegezubehör, Werkzeuge und Befestigungsmittel.

Die Spezialität von Döllken-Weimar ist die Extrusion von Kunststoffen, speziell auch die Koextrusion, das heißt das Zusammenführen von mehreren auch sehr unterschiedlichen Werkstoffen (Kunststoffe, Metall, Holzwerkstoffe) in einem Werkzeug zu einem Produkt. Von besonderer Bedeutung für die Qualität unserer Produkte ist auch unsere Dekorkompetenz, das heißt die Einfärbung und das Bedrucken unserer Erzeugnisse mit Dekoren entsprechend den Vorgaben und Wünschen unserer Kunden.

Wir sind geprägt durch eine fokussierte Kundenorientierung, Qualitätsbewusstsein, eine intensive Servicekultur und konsequentes Mit- und Weiterdenken für unsere Kunden. Und dies gilt natürlich auch für unsere Ausbildungssparte: Mit einer fundierten Ausbildung bei uns legen Sie den Grundstein für Ihre weitere berufliche Karriere und es stehen Ihnen danach viele Türen offen, natürlich auch in unserer weltweit agierenden Unternehmensgruppe. Willkommen bei Döllken!

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Wir bilden für uns aus!!!

SAE Schaltanlagenbau Erfurt

Der SAE Schaltanlagenbau Erfurt vereint in gelungener Kombination mehrere Technologien und somit mehrere Berufsgruppen unter einem Dach. Die Herstellung von elektrischen Schaltanlagen unterteilt sich hauptsächlich in drei Fertigungsbereiche:

- Gehäusefertigung
- Oberflächenbeschichtung
- Schaltanlagenbau

Von der Warenannahme über die Teilevorfertigung bis in die Schweißerei und Lackierung, finden wir allein in unserer Gehäusefertigung die Berufsgruppen:

- Industriekaufmann/-frau
- **Fertigungsmechaniker/-in**
- Schlosser (Schweißer MAG/WIG)
- **Maschinen- und Anlagenführer/-in** (Laser-Stanz-Nibbeln, Kanten, u.a.)

In unserer Oberflächenbeschichtung finden wir den:

- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (Nasslack, Pulvern, Siebdruck)

Im Schaltanlagenbau finden wir den:

- **Bachelor of Engineering** (E-Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Programmierung)
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik** (Aufbau, Montage und Verdrahtung)
- **Industrieelektriker/-in** (Aufbau, Montage und Verdrahtung)

Die Vielzahl der verschiedenen Berufsgruppen spiegelt das umfangreiche Tätigkeitsfeld im Unternehmen wieder. Dies macht die Ausbildung in unserem Unternehmen zu einer interessanten herausfordernden Ausbildung.

Wir bilden für den Erhalt unseres Unternehmens aus! Eine Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung ist gesichert! Auch nach der Lehrausbildung werden umfangreiche Weiterbildungen gefördert, um ein stetiges Wachstum und zeitgemäße Technologien und somit eine gesicherte Marktposition zu erzielen.

Möchtest Du Teil unseres traditionsreichen Unternehmens werden? Dann schau auf www.sae-erfurt.eu, mach Dir ein Bild vom Unternehmen und sende uns Deine Bewerbungsunterlagen. Schnupper mal rein und mach einfach ein:

- Praktikum
- Ferienjob

Wende Dich hierzu an Frau Michel
Tel.: 0361 2224108

Schaltanlagenbau Erfurt

www.sae-erfurt.de

- Steuerungsbau
- Gehäusebau
- Beschichtung

BACHELOR OF ENGINEERING

Studiengang Elektrotechnik / Automatisierungstechnik an der Berufsakademie Gera

Das Studium an einer Berufsakademie ist eine duale Ausbildungsform über 3 Jahre, bei der sich vierteljährlich Theoriephasen und Praxisphasen abwechseln.

Voraussetzungen:
Abitur, gute bis sehr gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, sowie ein Interesse für elektrische Prozesse.

ELEKTRONIKER /- IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

Berufsbild:
- Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Systemen

Voraussetzungen:
Ein guter Abschluss der mittleren Reife
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/-IN

Berufsbild:
- Einrichten, Umrüsten und Bedienen von Fertigungsmaschinen und Anlagen
- Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Überprüfen von Maschinenfunktionen und Inbetriebnahme
- Überwachung des Produktionsprozesses, Wartung und Instandhaltung der Maschinen und Anlagen

Voraussetzungen:
Ein guter Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

FERTIGUNGSMECHANIKER/-IN

Berufsbild:
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen aus Feinblech für Behälter, Verkleidungen, Schutzeinrichtungen, Blechkanälen und Gehäusen
- Instandsetzung von Gehäusen und Blechkonstruktionen

Voraussetzungen:
Ein guter Abschluss der mittleren Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

INDUSTRIEELEKTRIKER / -IN

Berufsbild:
- Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Systemen

Voraussetzungen:
Ein guter (qualifizierter) Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Berufsbild:
- Erfüllung kaufmännischer Aufgaben in den Unternehmensbereichen: Materialwirtschaft, Personalwesen, Finanz- und Rechnungswesen und Vertrieb
- Bearbeiten von Auftragspapieren, die Kontrolle von Lieferpapieren, Warenannahme und Warenlagerung, Produktionsüberwachung
- Korrespondenz und Kommunikation mit dem Kunden, auch in Fremdsprache

Voraussetzungen:
Ein guter Abschluss der mittleren Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Perspektiven in Sicht

Sie werden die Schule demnächst mit einem guten Zeugnis beenden oder haben Ihren erfolgreichen Abschluss bereits in der Tasche? Sie sind auf der Suche nach einer herausfordernden, spannenden Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten? Dann werden Sie jetzt aktiv!

An den Standorten Weimar, Suhl und Jena suchen wir aktuell engagierte Nachwuchskräfte für eine

Ausbildung zum/zur Maler- und Lackier/in oder Trockenbauer/in

Verlauf:

- 3-jährige duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- Gestaltung sowie Instandhaltung von Innenräumen und Fassaden – von Bodenbelagsarbeiten bis zur Wandverschönerung mit verschiedenen Maltechniken, Tapeten oder Dekorputzen

Voraussetzungen:

- Hauptschule
- Handwerkliches Geschick und Freude an Teamarbeit
- Engagement, Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit

Es erwarten Sie nette Kollegen, interessante Aufgaben sowie die Möglichkeit, sich in einem marktführenden Unternehmen erst zum Meister und dann zur Fach- und Führungskraft weiter zu qualifizieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Herr Sören Brandt
Rießnerstraße 8, **99427 Weimar**
Tel: +49 3643 49739-25
s_brandt@heinrich-schmid.de

Herr Werner Oehring
Meininger Straße 222, **98529 Suhl**
Tel: +49 3681 71089-0
w_oehring@heinrich-schmid.de

Herr Uwe Tybussek
Spitzweidenweg 107, **07743 Jena**
Tel: +49 3641 4526-0
u_tybussek@heinrich-schmid.de

www.heinrich-schmid.de

HS

Heinrich Schmid®